



OLDENBURGER
TURNERBUND



Nr. 2
Juni 2013



MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de

Zu verkaufen:



Ruhige Lage, 5 ZKB, Wohnfläche gesamt ca. 170 m²,
ca. 674 m² großes Grundstück, Carport. **329.000 EUR VHB**

Das können wir besser!

Setzen Sie beim **Immobilienverkauf** auf das Lzo-Qualitätssystem:
Objektpräsentation auf höchstem Niveau von Wangerooge bis
Vörden, von Ramsloh bis Delmenhorst. Stimmige Preisempfehlung,
große Interessentendatei, RundumCheck, Vertragsservice u. v. m.

Unsere Nähe bringt Sie weiter.



ImmobilienService

Landessparkasse zu Oldenburg
www.lzo.com/immobilien · lzo-immobilien@lzo.com



Der neue Vorstand des OTB (von links): Stefan Hoff, Anke Westphal, Uwe Schmidt, Frauke Würtz, Geschäftsführer Frank Kunert, Vorstand-Vorsitzende Beate Bollmann, Klaus Becker und Jochen Steffen.

Foto: Hartmut Kern

Beate Bollmann will positive Entwicklung im OTB fortsetzen

Ein Stück weit sei es auch „ein gewisses Pflichtgefühl“ gewesen, das sie dazu bewogen habe, für das Amt der Vorstands-Vorsitzenden im Oldenburger Turnerbund zu kandidieren, erklärte Beate Bollmann nach ihrer Wahl in dieses Amt. Die Delegierten aus allen Abteilungen des mit 4635 Mitgliedern größ-

ten Sportvereins in Oldenburg wählten die 46-Jährige, die dem OTB seit 15 Jahren angehört, am 4. April zur Nachfolgerin von Ulf Mindermann (54), der Vorstand und Verein seit 2008 geführt und aus beruflichen Gründen nicht wieder für das Vorstandsamt kandidiert hatte.

Zum Titelbild: Turnen, turnen und nochmals turnen - das war für viele das Motto der vergangenen Wochen und Monate. Beim Turnfest in Mannheim trat die „New Power Generation“ mit Philipp Boy auf (Foto oben), die Gruppe „Ephemera“ (Mitte, links) war mit dabei und auch „Young Generation“ präsentierten ihr Können (Mitte links). Die Jüngsten des OTB kamen beim Mannschaftswettkampf in Großenkneten aufs Treppchen.

Beate Bollmann versprach den Delegierten, mit ihrer Arbeit im Vorstand die positive Entwicklung, die der OTB in den vergangenen Jahren genommen habe, fortzusetzen und, wenn möglich, weiter ausbauen. Aus ihren 16-jährigen Erfahrungen in Vorstandsgremien des Deutschen Archäologen-Verbandes wisse sie sehr gut, dass ein Verein nur durch die Mitwirkung seiner Mitglieder etwas erreichen könne. „Ein Grund für meine Kandidatur ist sicher auch das Gemeinschaftsgefühl, das in 15 Jahren OTB-Mitgliedschaft entstanden ist“, erklärte Bollmann. Eine wichtige Aufgabe im OTB für die Zukunft sei es, sich den veränderten gesellschaftlichen Anforderungen zu stellen und sich immer wieder zu erneuern und anzupassen. „Dieses Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne aktiv mitzugestalten, reizt mich wohl am meisten“, sagte Bollmann.

Geehrt mit der silbernen Leistungsnadel wurde Dieter Finck, seit 2008 Vortreter in der

Wanderabteilung. Für 33-jährige Kassenführung in der Volleyball-Abteilung erhielt Susanne Kern die goldene Leistungsnadel. Auch der scheidende Vorsitzende Ulf Mindermann erhielt für seine Verdienste im OTB die goldene Leistungsnadel. Für Elisabeth Conrads, die sich am 8. Mai nach fast 25-jähriger Tätigkeit in der OTB-Geschäftsstelle in den Ruhestand verabschiedet, gab es einen Blumenstrauß. Zum Ehrenmitglied ernannt wurde Benno Bünemeyer, der von 2005 bis 2008 Vorsitzender des OTB war und anschließend den Vorsitz im Beirat übernahm.

In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr erinnerte Ulf Mindermann unter anderem an sportliche Erfolge bei Deutschen Meisterschaften, das Rendezvous der Besten 2012 und die Auszeichnung des Projektes „Basketball integriert Oldenburg“ mit dem „Großen Stern des Sports“ durch Bundespräsident Joachim Gauck. Als Erfolg wertete Mindermann die Verkleinerung des Vorstandes, die zu einer schnelleren und effizienteren Arbeit

Oldenburger Turnerbund

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund

Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

montags – freitags 9 bis 12 Uhr

montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr

Nr. 2
Jahrgang 2013
Ausgegeben im
Juni 2013



Banken: Landessparkasse zu Oldenburg
(BLZ 280 501 00) Konto-Nr. 000-433 003
Oldenburgische Landesbank AG
(BLZ 280 200 50) Konto-Nr. 116 1550 700

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Geräturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic



Ehrungen beim OTB (v. l.): Benno Bünнемeyer, Susanne Kern, Dieter Fink, Elisabeth Conrads, Ulf Mindermann und die neue Vorstands-Vorsitzende Beate Bollmann. Foto: Hartmut Kern

geführt habe. Für den Vorstand dankte Stefan Hoff dem Vorsitzenden für dessen Arbeit. Man habe gemeinsam etwas Gutes getan. Wilfried Barnstedt, Mitglied im Beirat, zeigte

sich überzeugt, dass sich der OTB weiter auf einem guten Weg befinde. Mindermann verlasse zwar die Kommandobrücke, ganz sicher aber nicht den OTB. Ein „Glück auf“



Manches könnte ruhig etwas länger dauern.

**Unsere Öffnungszeiten auch
im Service extra lang:**
Mo – Fr: 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr



Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH

Bremer Straße 87, 26135 Oldenburg
Tel. 0441/21010-0, www.vw-braasch.de

galt der neuen Vorsitzenden Beate Bollmann. Zufrieden mit der finanziellen Entwicklung zeigte Uwe Schmidt, Vorstand Finanzen. Das Rechnungsjahr 2012 wurde mit einem Überschuss in Höhe von rund 34.000 Euro und einer Rückführung von weiteren 22.000 Euro abgeschlossen. Höhere Einnahmen, insbesondere im Bereich Spielbetrieb und Kurse, und geringere Ausgaben bei verschiedenen Einzelpositionen unter dem Haushaltsansatz 2012 haben sich dabei positiv ausgewirkt.

„Ein Idealfall“, freute sich Schmidt, wies aber zugleich auf unvermeidliche Investitionen zur Instandsetzung der vereinseigenen Anlagen im Haushalt für 2013 mit einem Volumen von 1,28 Millionen Euro hin. Weitere Ausgaben im hohen fünfstelligen Bereich seien durch Auflagen im Zusammenhang mit der Versammlungsstättenverordnung notwendig. Diese Ausgaben werde der OTB nur über Zuschüsse und Darlehnsaufnahmen finanzieren können.

Die zurzeit diskutierte Änderung der städtischen Sportförderrichtlinien dürfe keinesfalls



Glückwünsche vom bisherigen OTB-Vorstands-Vorsitzenden Ulf Mindermann für seine Nachfolgerin Beate Bollmann.

Foto: Hartmut Kern

zu einer Kürzung der Sportförderung seitens der Stadt führen, forderte Schmidt: „Gerade als Verein mit vereinseigenen Anlagen kann man ohne Unterstützung der Stadt die in die Jahre gekommenen Hallen nicht instand halten.“ **hk**

In eigener Sache:

Rekordverdächtig

Es fing ganz langsam an. Nur wenige Mails mit Texten und Fotos für diese OTB-Mitteilungen bedeckten Mitte Mai nur gerade einmal den Boden des elektronischen Mail-Briefkastens.

Nach einer Erinnerungs-Mail Ende Mai sollte sich dies aber schlagartig ändern. Das Ergebnis halten Sie, liebe OTBerinnen und OTBer, liebe Leserinnen und Leser,

in den Händen. Mit einem Umfang von 64 Seiten sind die Mitteilungen Nr. 2 / 2013 gleich 16 Seiten dicker als die bisherigen Ausgaben mit üblicherweise 48 Seiten. Damit dürfte diese Ausgabe die bisher umfangreichste in der langjährigen Reihe der OTB-Mitteilungen und damit durchaus rekordverdächtig sein.

64 Seiten sollen aber, allein schon aus Kostengründen, eine große Ausnahme bleiben. 48 Seite sind also das Maß für die nächsten und weitere OTB-Mitteilungen. Viel Spaß beim Lesen. **hk**



Die jährliche Delegiertenversammlung mit gewählten Vertreterinnen und Vertretern aus allen Abteilungen ist das höchste beschlussfassende Organ des Oldenburger Turnerbundes. Wichtigste Entscheidung in diesem Jahr war die Wahl der neuen Vorsitzenden Beate Bollmann, Nachfolgerin von Ulf Mindermann, der aus beruflichen Gründen nicht wieder kandidierte.

Foto: Hartmut Kern

MEISTERBETRIEB



**Malerfachbetrieb · Einblasdämmung
Vollwärmeschutz · Betoninstandsetzung
Kreative Raumgestaltung · Bodenbeläge**

Tel. (04 41) 2 56 31

Uwe Becker 26135 Oldenburg

Fax (04 41) 1 24 66



Viele Gäste am letzten Arbeitstag

Groß war die Gästeschar, die von sich Elisabeth Conrads, Mitarbeiterin in der OTB-Geschäftsstelle an deren letztem Arbeitstag verabschieden und ihr alles Gute für den Ruhestand wünschen wollten. Conrads erhielt viele Glückwünsche, Blumen und Geschenke. Fotos: Hartmut Kern



WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN

Sperren Sie Lärm und Diebe aus!

- Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz
- effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus
- problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung



Bloherfelder Str. 186 · OL
Telefon 04 41 - 53 669

www.hartmann-schlosserei.de/ruhe

Elisabeth Conrads sagt „Danke, danke, danke!“

Danke, danke, danke!!! Es war ein wunderschöner Tag, der letzte Arbeitstag, obwohl er für mich zugleich auch der Abschied vom Arbeitsleben war. Morgens hatten mir meine Kolleginnen einen super Empfang bereitet mit bunten Girlanden, Luftballons und Luftschlangen – vom Treppenhaus bis zu meinem Schreibtisch. Danke Ines, Susanne, Silke, Nane und Mathild. Danke auch, dass ihr den ganzen Tag mit zu einer tollen Feier beigetragen habt. Danke dem Vorstand besonders für die Ehrung, die Ausrichtung der Feier und die netten Worte der 1. Vorsitzenden Beate Bollmann und des Geschäftsführers Frank Kunert. Auch ganz lieben Dank dem ehemaligen Geschäftsführer Hans Reiner Dirks für seine lieben Worte. Danke auch an alle ehemaligen Vorsitzenden, Übungsleiterinnen und



Übungsleiter, Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter sowie allen anderen OTBerinnen und OTBern, die zu meiner Verabschiedung gekommen waren. Danke für die vielen, vielen guten Wünsche, die Geschenke, die Blumen und die Gutscheine. Nochmals danke, danke, danke!!!
Elisabeth Conrads

Sie möchten den OTB in seiner Arbeit nachhaltig finanziell unterstützen?

Im Jahr 2007 haben 14 dem OTB verbundene Mitglieder einen Stiftungsfonds zu Gunsten des Vereins eingerichtet, der durch Spenden und Zustiftungen aufgestockt werden kann.



Das Stiftungskapital bleibt auf Dauer vollständig erhalten! Die Förderung des Oldenburger Turnerbundes erfolgt jährlich aus den Kapitalerträgen. So bleiben auch die Förderer dauerhaft in Erinnerung.

Diese Form der Förderung bitten wir auch im Zuge einer Nachlassregelung zu prüfen. Informieren Sie bitte auch Ihren Bekanntenkreis.

Einzahlungen auf das OTB-Sonderkonto
Stiftungsfonds, Nr. 1609130 bei der LzO, BLZ 280 501 00
werden dem Stiftungskapital zu Gunsten des OTB zugeführt.

Dierk Rademacher: „Ich wollte oft etwas schaffen, was ein anderer noch nicht konnte!“

In seiner Jugend spielten Sport und Turnen für Dierk Rademacher eigentlich keine allzu große Rolle. „Doch als ich etwa 10 Jahre alt war, meinte mein Vater, dass wir vier Kinder zu viel rumtoben würden und in einen Sportverein müssten“, erinnert sich der heute 70-Jährige. Und schon war gebürtige Oldenburger Mitglied im Oldenburger Turnerbund, wo auch der Vater Tennis spielte. Jahrelang brachte Dierk als Trainer und Übungsleiter Jugendliche das Turnen bei. Jetzt verabschiedet sich Rademacher, der auch Ehrenmitglied im OTB ist, von diesem Amt.

Damals machte Dierk Rademacher bei Hannes

Schmidt erste Erfahrungen an Barren und Reck und kam später in die Turnriege von Erich „Teddy“ Frede. Im Jahre 1966 übernahm er von Teddy die Turngruppe und war somit als Trainer für die männliche Jugend und Männer verantwortlich.

„Das Gerätturnen hat mir von Anfang an viel Spaß gemacht und mein Interesse wurde immer größer“, erinnert sich Dierk, der das dafür erforderliche Bewegungsgefühl wohl schon seit seiner Geburt in seinem Körper hatte.

Besonders reizten ihn das Gruppenerlebnis und der Ansporn, besser als die Anderen zu sein. „Ich wollte oft etwas schaffen, was ein anderer noch nicht konnte.“ Es war aber nicht immer nur das Turnen. „Bei Turnfesten zum Beispiel mussten wir auch bei Volkstänzen mitmachen.“

Mitgemacht hat Dierk auch bei den Olympischen Spielen 1972 in München – nicht als Sportler, sondern als Mitarbeiter im Eintritts-



Eine Würfel mit den Olympischen Ringen - für Dierk Rademacher eine wertvolle Erinnerung an seine Arbeiten während der Olympischen Spiele 1972 in München.

Foto: Hartmut Kern

karten-Referat. Gern erinnert sich Dierk auch an eine fünfwöchige Reise 1965 mit einer DTB-Gruppe durch Argentinien und Chile mit vielen turnerischen Auftritten. Ämter im Sport hat Rademacher immer dann übernommen, wenn er meinte dies machen zu müssen, um seiner Sportart zu dienen und dem Turnen eine Stimme zu geben.

Gefordert wurde im Sport stets der „Einzelkämpfer“ Rademacher: „Da konnte man sich nicht einfach verstecken. Ich selbst musste

den Hintern hochkriegen und Leistung zeigen. Es gab zwar Anleitung, aber letztendlich war ich beim Turnen auf mich allein gestellt. Somit gehören der nötige Ehrgeiz und eine gewisse Persönlichkeit für einen Turner einfach dazu!“

Sport war und ist für Dierk stets ein willkommener Ausgleich, auch zu seiner Arbeit als Fernmeldetechniker. Über seine sportlichen Erfolge macht Dierk kein großes Aufheben: „Ich war mal Landesjugendmeister im Gerätturnen und 17. bei den Deutschen Meisterschaften 1965.“ Alles, was in seinem Leben mit Sport zu tun hat, findet sich auf dem Dachboden. Dazu gehören auch alle Schleifen und Urkunden sowie alle Siegerlisten von Wettkämpfen, an denen er mit seinen Jungs teilgenommen hat.

Seine „turnerische Heimat“ ist der OTB, wo er groß geworden ist und sich immer wohl

gefühlt hat. „Der OTB hat mir die Möglichkeit gegeben, das zu machen, wozu ich immer Spaß gehabt habe.“ Doch ganz aus den Sporthallen wird sich Dierk Rademacher aber nicht zurückziehen. „Ich bin ja immer noch als Kampfrichter auf Landes- und Bundesebene tätig.“

Und um den Turner-Nachwuchs im OTB braucht er sich auch keine Sorgen zu machen. Längst hat er in Mark Stelling aus Nordenham einen Nachfolger gefunden. „Da war für mich die Zeit zum Abschied gekommen. Jetzt werde ich wohl etwas mehr Zeit für meine Hobbys haben, zum Beispiel zum Bauen von Schiffsmodellen. Sicher werde ich auch zusammen mit meiner Frau Ingrid häufiger Ruhe und Erholung in unserem Wohnwagen in Dangst genießen können.“ Erst einmal steht für das Ehepaar aber eine Reise nach Kanada auf dem Programm mit einem Besuch bei Tochter Katja in Vancouver. **hk**

Sportboot - Schule

Holger von der Heide GmbH

Telefon: 0441 - 960 86 86  www.sportboot-schule-hvdh.de



Sportbootführerscheine, Funkzeugnisse

Gruppenkurse oder Einzelunterricht. Feste Termine oder nach Vereinbarung
Urlaubstörns auf modernen, komfortablen Motor- oder Segelyachten im Binnenbereich und auf See

Handball-Abteilung hilft beim Blutspenden

Am Ostersonnabend hat die Handball-Abteilung den Blutspendetermin vom Deutschen Roten Kreuz beim OTB betreut. Das war eine neue Aufgabe für uns. Arbeitshilfen erhielten wir aus der Geschäftsstelle und am Termin selber durften wir Frank Kunert bei allen auftretenden Fragen kontaktieren. Danke dafür.

Die Damemannschaften machten den Großeinkauf und zauberten allerei Leckeres für das Kalt/Warmebuffet. Besonders erfreulich fanden die Mitarbeiter vom DRK, dass Jugendliche mithalfen. So konnte in drei Schichten das Buffet betreut und die Spender zur Ruheliege begleitet werden.



Um 14 Uhr war das Ziel erreicht. Sowohl die Mitarbeiter vom DRK als auch wir waren über das Geschaffte froh. Mein Dank geht natürlich an alle Helfer, aber ganz besonders möchte ich mich bei Katrin und Tim für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken.

Hilke

Am 8. Juli wieder Blutspenden beim Oldenburger Turnerbund

Am Montag, 8. Juli, bietet der OTB zum dritten Mal in diesem Jahr spendewilligen Mitgliedern und Nichtmitgliedern die Möglichkeit, in den Räumen des Oldenburger Turnerbundes, Haareneschstraße 64, Blut zu spenden.

Gerade an Feiertagen und in Ferienzeiten besteht nicht nur eine erhöhter Bedarf an Spenderblut, auch für die Spender stellen die Angebote abseits des hektischen Arbeitsalltages eine gute Alternative dar. Durchgeführt wird der Termin von 16 bis 20 Uhr wieder vom Deutschen Roten Kreuz. Mit einem Überraschungsimbiss sorgt die Tischtennisabteilung an diesem Tag für das leibliche Wohl. Vom OTB wird die Abteilung dafür für jede Spenderin und jeden Spender mit einem finanziellen Zuschuss für die Abteilungsarbeit belohnt.

Bereits am Ostersonnabend hatten sich in gleicher Weise die Handballabteilung und am Pfingstsonnabend die Badmintonabteilung engagiert. Mit den bisherigen Aktionen wurden neben 71 Wiederholungsspenderinnen und -spendern auch 19 Erstspenderinnen und -spender gewonnen. Wer also bisher noch nicht gespendet hat, sollte diese erneute Möglichkeit nutzen!

Vosgerau

GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828



SCHENKE LEBEN, **SPENDE BLUT.**

**Werde auch Du Lebensretter
und spende Blut am**

**Montag, dem 8. Juli
16 - 20 Uhr**

**beim Oldenburger Turnerbund
Sporthalle Haarenesch
Haareneschstraße 64
mit Gewinnspiel,
einem guten Imbiss und Getränken.**



Frühling beim OTB! Zufrieden waren die OTBer mit den Ergebnissen ihrer Pflanzarbeiten im vergangenen Jahr. Rund um das OTB-Haus zeigte sich im Frühling eine bunte Blumenpracht. Fotos: Klaus Becker





Immer gut für Sie aufgestellt:
Michael Bräuer und sein Team
 bieten Ihnen alles rund um
 das Thema Versicherungen!

Geschäftsstelle
Michael Bräuer

Donnerschweer Str. 171
 26123 Oldenburg

Tel. 0441 9729843
 Fax 0441 9729853

brauer_michael_vertretung@oevo.de
www.oeffentlicheoldenburg.de

Nähe ist
die beste Versicherung.



ÖFFENTLICHE
 LANDESBRANDKASSE
 VERSICHERUNGEN OLDENBURG



Finanzgruppe

Kostenfreie Ausbildung zum Ersthelfer

Mitglieder und Mitarbeiter des Oldenburger Turnerbundes haben die Möglichkeit kostenfrei an einer Ersthelferaus- bzw. Fortbildung teilzunehmen. Interessenten können sich über die Internetseiten des DRK bzw. der Johanniter über die Ausbildungstermine informieren und sich vor der Anmeldung an die OTB-Geschäftsstelle hinsichtlich der Kostenübernahme wenden!

Geänderte Öffnungszeiten für die OTB-Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle bleibt in den Sommerferien (27. 6. bis 7. 8.) vom 1. bis 28. Juli nachmittags geschlossen. Auch in den Vormittagsstunden ist sie während der Sommerferien nicht durchgehend besetzt. Für Nachrichten steht neben dem E-Mail-Postfach info@oldenburger-turnerbund.de der Anrufbeantworter zur Verfügung, der regelmäßig abgehört wird Tel.: 20528-0. Fax: 20528-28.

OTB lädt am 18. August zum Brunch auf dem Schloßplatz

Am Sonntag, 18. August, findet ab 10 Uhr auf dem Schlossplatz der 2. Oldenburger Bürgerbrunch statt. Der OTB hat 8 Tische für seine Abteilungen bzw. Mitglieder reserviert – so können Sie zum Beispiel zusammen mit Ihrer Mannschaft oder Familienmitgliedern am Brunch teilnehmen! Ursprünglich sollte die Veranstaltung bereits am 26. Mai stattfinden, musste aber auf Grund der Wetterlage abgesagt werden.

► Was bekommen Sie geboten?

Auf dem Schlossplatz stehen Tische mit bis zu 10 Plätzen bereit. An jedem OTB-Tisch stehen Ihnen frische gemischte Brötchen, Margarine, Marmelade, Wurst und Käse zur Verfügung. Außerdem sind gekochte Eier erhältlich.

► Was müssen Sie mitbringen?

Geschirr, Besteck und Getränke und andere Besonderheiten müssen von jedem selbst mit gebracht werden. Natürlich

können Sie mit Ihren Tischnachbarn Leckereien tauschen. So kommen alle miteinander ins Gespräch. Wer will, kann eine tolle Tischdekoration mitbringen, denn die schönsten Tische werden prämiert.

► ...was Sie sonst noch erwartet:

Ein kunterbuntes Rahmenprogramm mit Akrobatik, Tanz und Musik wird gemeinsam mit zahlreichen Vereinen, Künstlern und Einrichtungen gestaltet. So wirken zum Beispiel mit die Zirkusschule Seifenblase, die Flamencoschule Flavie Cardona, Musikbands aus dem Cadillac, die Comedien Artists Dirk & Daniel... Lassen Sie sich überraschen!

Nutzen Sie unser Angebot für sich und melden Sie sich kostenlos über die OTB-Internetseite an. Falls Sie nicht alleine kommen, geben Sie bitte neben Ihren Kontaktdaten unter „sonstige Angaben“ die Anzahl der Personen an, mit denen Sie teilnehmen werden. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie unter www.oldenburger-buergerbrunch.de

Junge Basketballer vom OTB sammeln wieder Müll

üSchon seit vier Jahren nehmen jugendliche Mitglieder des OTB an der Sammelaktion „Oldenburg räumt auf“. Leider machte das Wetter in diesem Jahr das Sammeln für die Jugendlichen nicht zum Vergnügen, da es während der gesamten Vormittagsstunden regnete, was aber immer noch besser war als der gehörige Schneefall tags darauf. Karin Mucignat vom Eiscafé „San Marco“ an der Ofener Straße spendierte zum wiederholten Mal Eis oder auch ein Heißgetränk zum Aufwärmen.

Für den OTB waren folgende Basketballer der männlichen U-14-Mannschaft mit ihrem Trai-



ner Evangelos Kyritsis dabei (Foto, von links): Trainer Kyritsis, Dennis Renner, Nicolas Gerdes, Moritz Gloystein, Christoffer Isensee, Samuel Piétin, Clemens Pohl, Leo Böhringer, Nils Cöster, Tarek Hoppe (Mika Drantmann nicht auf dem Foto). Foto: Klaus Becker

In den Ferien geänderte Zeiten für Hallennutzung

Für die Sporthallen am Haarenufer und Haarenesch wurde wieder ein gesonderter Feriennutzungsplan erstellt. Für den übrigen Sportbetrieb bleiben diese Hallen gesperrt. Da in den Sommerferien am Haarenesch der Parkettboden im Gymnastikraum I und in der Sporthalle die Trennvorhänge instandgesetzt werden, stehen diese Räume in den Sommerferien nur eingeschränkt bzw. gar nicht für Vereinsangebote zur Verfügung.

Eine Nutzung der städtischen Sporthallen, ausgenommen die Halle der Cäcilien Schule, bzw. der Sporthallen in kirchlicher Trägerschaft ist während der Sommerferien nicht möglich! Die Wiederaufnahme der Angebote des regulären Trainingsbetriebes nach den Sommerferien (ab 8. August) wurde in den einzelnen Angeboten / Mannschaften abgestimmt.

Vereinsinterne Fortbildung für OTB-Team Kinderturnen

trifft sich zu Wie in jedem Jahr traf sich das starke Team der Kinderturner wieder für die vereinsinterne Fortbildung. Das Kennenlernen neuer Methoden, konzentriertes Arbeiten an mehreren Themen, Informationsaustausch und wieder eine interessante Spielebörse standen auf dem Programm. Wie immer wurde gut zusammengearbeitet und auch viel gelacht.

Susanne Will

Durch notwendige personelle Änderungen (u.a. beruflich bedingte Abgänge) kann es zu einer verzögerten Aufnahme des Trainingsbetriebes und anderer Vereinsangebote kommen! Hierfür bitten wir um Verständnis. Aktuelle Informationen können zu gegebener Zeit den OTB-Internetseiten entnommen werden.

FIT DURCH DEN SOMMER

Ferienangebote der Turnabteilung

(27. Juni bis 7. August 2013)



OTB-Gesundheitsstudio

OTB-Haus Haareneschstr. 70, täglich außer sonntags geöffnet.

Informieren Sie sich vor Ort oder im Internet über die Trainingsmöglichkeiten (Tel. 0441-2052818)

Body-Styling

Montag	19.00-20.00	OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9
Freitag	18.00-19.00	OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum II

Fitness Oriental

Dienstag	19.00-20.15	OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum II
----------	-------------	--

Orientalischer Tanz (ab Mittelstufe)

Mittwoch	18.00-19.15	OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum II
----------	-------------	--

Fitnessgymnastik für Frauen

Donnerstag	10.15-11.15	OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9
Donnerstag	20.00-21.00	OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Fitnessgymnastik für Frauen + Männer

Dienstag	19.00-20.00	OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum I
Donnerstag	19.00-20.00	OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Fitness und Volleyball

Dienstag	20.00-22.00	OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9
----------	-------------	--------------------------------

Gymnastik im Sitzen (ab 23.07.2013)

Dienstag	10.30-11.30	OTB Sporthalle Haareneschstr. 64, Gruppenraum
----------	-------------	---

Rückenpower und Stretching

Donnerstag	17.00-18.15	Sporthalle Cäcilien Schule, Haarenufer 11
------------	-------------	---

Nordic-Walking-Treff

Dienstag	17.30-18.30	Eingang Eversten Holz (Unter den Eichen/Tappenbeckstraße)
----------	-------------	---

Sport für Ältere 50+ , Männer u. Frauen

Mittwoch	17.00-18.00	OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9
----------	-------------	--------------------------------

Wirbelsäulengymnastik

Montag	18.00-18.45	Sporthalle Cäcilien Schule, Haarenufer 11
Mittwoch	08.45-09.30	OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum II
Mittwoch	18.00-19.00	OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9
Mittwoch	19.00-20.00	OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Volleyball für Ältere

Freitag	19.00-21.00	OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9
---------	-------------	--------------------------------

Faustball für Ältere

Freitag	17.00-19.30	OTB-Sporthalle II, Haarenufer 9
---------	-------------	---------------------------------

ab 17.07.2013: Kinderturnen (1-8jährige mit Begleitperson)

Mittwoch	10.00-12.00	Neu: OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64
----------	-------------	---------------------------------------

Alle Angebote finden zum Teil mit wechselnder personeller Leitung statt. Bitte beachten Sie die Aushänge an den Sporthallen oder informieren Sie sich in der OTB-Geschäftsstelle (Tel. 20528-0) sowie im Internet unter www.oldenburger-turnerbund.de.
(Stand 05.06.2013, Änderungen vorbehalten)



Turnstars aus Oldenburg glänzen auf großen Bühnen

„Schlaflos“ lautet der Titel der rund zweieinhalbstündigen Turnfestgala bei Deutschen Turnfest in Stuttgart, die Lars Dietrich als „Turnlehrer“ amüsant moderierte. Grundgedanke war ein immer wiederkehrendes Phänomen aller Turnfeste: Die Übernachtung einer Vielzahl von Teilnehmern in Turnhallen. Die Darbietungen waren der Zeitvertreib, dem man nach der offiziellen Nachtruhe bei solchen Gruppenevents nachgeht und deshalb „schlaflos“ bleibt.

Das Showteam vom Oldenburger Turnerbund choreografierte nicht nur maßgeblich die Turnfestgala, sondern war in zahlreichen Bildern zusehen. Der Höhepunkt war die

Performance ihrer extra hierfür entwickelten „Wasserchoreografie“. „Das Publikum war einfach fantastisch, wir hatten so einen Spaß bei unserer Vorführung“, berichtet Manon Ziemer stolz. „Wir sind echte Turnstars“, ergänzt die 9-jährige Johanna ter Haseborg. Fast nicht enden wollender Applaus war der Lohn für ihre Anstrengung.

Auf die „Young Generation“ wartete beim Bundesfinale Tuju-Stars die wohl größte Überraschung des Turnfestes. Es waren die vermutlich kreativsten Formen des Turnsports zu sehen: In fünfminütigen Choreografien wurden ganze Dramen und Komödien verpackt, dargestellt mit den Mitteln Tanz, Akrobatik, Turnen und Gymnastik. Dass es sich bei den Akteuren um Kinder und Jugendliche handelte, war teilweise kaum zu glauben, so hoch lagen das Niveau der gezeigten Elemente und die Ausdruckskraft der jungen Darsteller. Die Friedrich-Ebert-Halle in Ludwigshafen war mit rund 2000 Besuchern gut gefüllt.

„Unsere 30 Akrobatinnen und Turner waren



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!



Fritz Hartmann
Qualifiziertes
Bestattungsunternehmen

seit

1880

Steinweg 8

26122 Oldenburg

Tel. 0441/27310

Fax 0441/26393

E-Mail: info@Hartmann-Bestattungen.de

Internet: www.Hartmann-Bestattungen.de

perfekt vorbereitet, während ihres Auftritts sprudelte die Energie nur so aus ihnen heraus. Es war einfach grandios“ kann Trainerin Christiane Karczmarzyk berichten. Ein fehlerfreier Auftritt ihrer locker leicht wirkenden Lotusblüten-Choreografie brachte den 2. Platz beim Bundesfinale ein und der Jubel wollte gar nicht mehr enden, bis spät in der Nacht wurde auf den Gängen der Schule mit den internationalen Teilnehmern des Turnfestes gefeiert.

Trends, Träume, Kreativität und Fantasie ohne Grenzen, gepaart mit technischer Präzision und Bewegungsqualität machten den Show-Wettbewerb „Rendezvous der Besten“ zu einer der großen Attraktionen beim Turnfest 2013 in Mannheim. Eine Jury aus vier Wertungsrichtern und einem Prominenten entscheidet, wer den Titel „DTB-Showgruppe 2013“ erhält und darüber hinaus einen Startplatz in der großen Abendgala erhält. Die „New Power Generation“ zauberte einen grandiosen Auftritt ihrer vielfach prämierten Show „Zebralution“ auf das Parkett und erntete verdient das höchste Prädikat und den Titel „DTB-Showgruppe“.

Zuschauerstimmen aus dem Publikum attestierten dem deutschlandweit bekannten Showteam ihre Einzigartigkeit. „Outstanding! Für mich war die Show der Oldenburger das

Beste, was ich je gesehen habe“, kommentierte eine Zuschauerin das gerade Gesehene im Interview. „Die Gala des Rendezvous der Besten in der 10.000 Zuschauer fassenden Mannheimer SAP Arena war einer der Höhepunkte des Turnfestes 2013 — ein faszinierender, bezaubernder, ein unvergesslicher Abend“, kommentiert der stolze Trainer Manuel Karczmarzyk.

Einen bildgewaltigen und stimmungsvollen Abschluss feierte das Internationale Deutsche Turnfest 2013 im Mannheimer Carl-Benz-



Stadion. Knapp 3000 Mitwirkende zeigten bei der Stadiongala ihr Können in den einzelnen Bildern. Mittendrin statt nur dabei war auch hier das Showteam des Oldenburger TB. Sie zeigten zwischen der Nationalmannschaft der Rhythmischen Sportgymnastik, den Kunstturnstars Marcel Nguyen und Elli Seitz ihre akrobatische Klasse.



Siegerehrung beim Mannschaftswettkampf in Großenkneten.

Gerätturnerinnen erfolgreich beim Mannschaftswettkampf

Am 10. März 2013 fand in Großenkneten ein Mannschaftswettkampf statt. Ausrichter war der TSV Großenkneten. Es nahmen die Vereine Oldenburger Turnerbund, TSV Großenkneten, TV Huntlosen, TV Wardenburg, Hundsmühle TV und TuS Ofen teil.

Am Vormittag stand der Wettkampf der Einstiegsklasse auf dem Programm. Hier konnte aus den Übungen P1 bis P4 ausgewählt werden. Der OTB ging mit zwei Mannschaften mit je fünf Turnerinnen an den Start. Insgesamt wurden in dieser Wettkampfkategorie fünf Mannschaften gewertet. Der OTB besetzte den ersten und auch zweiten Platz.

Folgende Turnerinnen erturnten den 1. Platz: Lilly Steinkamp, Cira Morshed González, Caroline Renz, Sarah Nocke und Maja Kronic. Den 2. Platz erturnten: Lara Kronic, Nelli Golland, Rosa Golland, Mathea Heimsoth und Mathilda Bergmann.

Am Nachmittag fand der Wettkampf der Meisterklasse statt. Die Turnerinnen des OTB starteten erstmals in dieser Kategorie. Sie

durften aus den Übungen P5 bis P10 auswählen. Es nahmen zehn Gruppen teil. Die Mädchen belegten einen guten neunten Platz und verteidigten sich sehr gut, da die meisten Turnerinnen der anderen Vereine deutlich höhere Übungen turnten bzw. älter waren und öfter als einmal die Woche trainierten.

Es turnten Sophie Mesbah, Anni-Frid Kittler, Norea Dutz, Gwen Buhl und Pia Popken. Eine Mannschaft durfte aus bis zu sechs Teilnehmerinnen bestehen. Davon gingen vier Turnerinnen an das Gerät und die drei besten Ergebnisse kamen in die abschließende Wertung. Für diese sieben Turnerinnen war es außerdem der erste Wettkampf.

Alle Turnerinnen waren am Ende des Tages mit ihrer Leistung und dem Wettkampf zufrieden. Außerdem war für sie ein großes Ereignis, dass sie direkt vor dem Wettkampf ihre neuen Turnanzüge bekommen hatten.

Trainiert werden die Turnerinnen immer mittwochs von 15 bis 17 Uhr in der Halle am Haarenufer in Oldenburg unter der Leitung von Sylvia und Tatjana Brumund sowie Linda Henrike Jaedicke. Interessierte Turnerinnen werden noch gesucht. **Tatjana Brumund**

Reiselust?

Der OTB hebt ab
- die Turnshow!

02.11.



Abflugdaten: Samstag, 2. November 2013
Abflugzeiten: 15:30 Uhr und 19:30 Uhr
Abflugort: OTB-Sporthalle, Haareneschstraße 64

Einlass 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Karten erhältlich im Vorverkauf in der OTB-Geschäftsstelle, Haareneschstraße 70, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr, Mo. und Mi. 15 - 17 Uhr, und an der Abendkasse.

www.oldenburger-turnerbund.de



Gut ankommen mit
den Bussen der VWG:

Nächste Haltestelle: „Westerstraße“.
Fahrplan unter www.vwg.de.

Bei Deutschen Meisterschaften drei Silbermedaillen für OTB

Eine tolle Woche beim Deutschen Turnfest liegt hinter den Gymnastik- und Tanzgruppen des Oldenburger TB. Die Gruppen „Ephemera“ und „2 faces“ waren als amtierende Niedersachsenmeister zum Deutschen Turnfest nach Mannheim gereist, um dort gleich an mehreren Bundesfinals und Deutschen Meisterschaften teilzunehmen.



Duo Team Synchron mit Hilke Kayser und Nadine Kühn.

Bei den Deutschen Meisterschaften Gymnastik und Tanz musste sich die Mannschaft „Ephemera“ mit Lena Schnurbus, Sarah Frise, Linda Voß, Hilke Kayser, Kea Osterthun, sowie Simone und Nadine Kühn in der Altersstufe 18+ einer leistungsstarken Konkurrenz stellen. Trainerin Nadine Kühn erreichte mit ihren Gymnastinnen nach einer nicht optimal geturnten Gerätekur den 8. Platz und verpasste das Finale nur knapp. Im Pokalwettkampf Dance platzierte sich die ausdrucksstarke Mannschaft im Mittelfeld und in der neu eingeführten Showform „Fungym“ wurde das Prädikat „Hervorragend“ eingeholst. Persönlich freute sich Nadine Kühn besonders über den Vizetitel in der Sparte Synchronrhythmik mit ihrer Partnerin Hilke Kayser.

Als weitere Vereinsvertreterinnen waren die

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Mittwoch, 28. August.



Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Digitalfotos mit Bildtext im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm möglichst 300 dpi. Geringere Auflösung bedeutet erheblichen Qualitätsverlust. Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials.

E-Mails erreichen die Redaktion unter der Adresse

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de

Tänzerinnen der Mannschaft „2 faces“ nach Mannheim gereist, um sich bei gleich zwei Deutschen Meisterschaften mit den anderen Länderteamern zu messen. Nach einer Nacht auf der Luftmatratze in einer Mannheimer Schule ging es dann los. Der Vorkampf der Deutschen Meisterschaft Gymnastik und Tanz 2013 stand auf dem Programm, die Mannschaft erreichte nach einer guten Leistung im Tanz und einer nicht ganz fehlerfreien Kür mit Reifen und Bällen souverän mit der höchsten Punktwertung des Vorkampfes das Finale.



Die Turnerinnen der Gruppe „2 faces“ nutzten die Meisterschaften in Mannheim auch zu einem Abstecher nach Heidelberg.

Die „2 faces“ mit den Tänzerinnen Corina Paradies, Mareike Juds, Tanja Bloch, Petra Sommer, Claudia Volk, Tatjana Volk, Frauke Würtz, Birgit Bruns, Beate Bollmann, Susanne Müller, Katja Leinau, Maren Stamerelers, Birgit Kruel und ihrer Trainerin Susanne Köster startete ebenfalls im Vorkampf zum Bundesfinale DTB-Dance und tanzte sich auch in dieser Sparte ins Finale der besten sechs Mannschaften.



Die Mannschaft „2 faces“ bei der Siegerehrung im Bundesfinale DTB-Dance-Cup

Nach einem Ausflug in die Turnfeststadt Heidelberg und einer kleinen Feier der beiden erreichten Finals ging es am Ende der Turnfestwoche um die Plätze auf dem Siegereppchen. Die Gruppe „2 faces“ zeigte im Finale zur Deutschen Mehrkampfmeisterschaft Gymnastik und Tanz eine ansprechende Kür mit Bällen und Reifen und einen ausdrucksstarken Tanz und musste sich am Ende nur den Meistern aus Hessen geschlagen geben. Die 14 Frauen errangen die Silbermedaille mit dem hauchdünnen Abstand von 0,050 Punkten.

Um das Ganze zu komplettieren durften sich die Tänzerinnen der Mannschaft „2 faces“ auch im Bundesfinale Dance über die Silbermedaille freuen. Für die Gymnastik- und Tanzgruppen des Oldenburger TB geht es jetzt direkt weiter mit den Vorbereitungen für die große Vereinsshow, die am Sonnabend, 2. November, um 15.30 und um 19.30 Uhr in der OTB-Halle am Haarenesch stattfinden wird (siehe auch Seite 19). **Susanne Köster**



Eltern-Kind-Turnen

„Wer krabbeln kann, darf kommen“ in die Sporthalle Rollsportarena, Donnerschwee (Anfahrt zur Rollsportarena über den Eingang Nordtor) an der Ammergaustraße 120. Vielseitige Bewegungsmöglichkeiten für die Kleinen und die Kleinsten, attraktive Geräte und Materialien, fröhliche Kinder und unsere kompetente engagierte Übungsleiterin freuen sich auf weitere Teilnehmer. Das Angebot ist für OTB-Mitglieder kostenfrei und kann ohne Anmeldung aufgesucht werden. Termin: Ab sofort an jedem Freitag von 9 bis 9.45 Uhr für Kinder ab Krabbelalter und von 10.30 bis 11.15 Uhr für Kinder ab 2 bis 3 Jahren.

Kinderturnen an jedem Montag

Turnen, Toben, Spielen und dabei viel Spaß haben – das gibt's jeden Montag in der Halle am Haarenufer 9 (hintere Halle). Unsere engagierten Übungsleiter freuen sich alle Kinder! 6-8-Jährige: 15.30 bis 16.15 Uhr, 5-Jährige: 16.15 bis 17 Uhr, 4-Jährige: 17 bis 17.45 Uhr, Auf die Plätze – fertig – los...

Kinderturnen in den Ferien

Während der Sommerferien findet viermal ein offenes Spiel- und Bewegungsangebot statt für Kinder von 1 bis 8 Jahren mit Begleitperson in der Sporthalle Haareneschstraße 64. Termine: Mittwoch, 17., 24., 31. Juli und 7. August jeweils 10 bis 12 Uhr. Während der gesamten Zeit sind die Eltern sowie Be-

treuungspersonen für die ihnen anvertrauten Kinder verantwortlich. Für alle Teilnehmer gilt: Keine Straßenschuhe in der Sporthalle! Das OTB-Team Kinderturnen freut sich auf viele fröhliche Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und anderen.

Nach Ferien neue Angebote

Nach den Sommerferien starten wieder neue Gruppen in zahlreichen Angeboten. Für alle Gruppen gilt eine begrenzte Teilnehmerzahl! Teilnahme nur nach Anmeldung möglich. Anmeldungen ab sofort im Internet unter oldenburger-turnerbund.de unter Kursangebote oder telefonisch in der OTB-Vereinsgeschäftsstelle, Tel. 205280.

► **Mini-Club** - Spiel und Spaß für unsere Kleinsten. Die Mini-Clubs im OTB sind altershomogene Gruppen von jeweils 10 Kindern ab etwa 1 Jahr mit Begleitperson (Elternteil, Großelternteil, Tagesmutter), die sich einmal in der Woche für 2 Zeitstunden treffen. Die Leitung der Mini-Clubs erfolgt durch versierte, erfahrene Fachkräfte. Treffpunkt ist der OTB-Kinderclub, Am Haarenufer 9 (neben dem Vereinsheim). Dort stehen drei große Räume zur Verfügung, die extra für diese Nutzung ausgestattet worden sind mit Bausteinkästen, Kasperletheater, Kugelbahnen, ein Quadro-Abenteuerland sowie ein Bällchen-Bad bieten auf mehr als 60 Quadratmetern Anregungen zu vielfältigen Aktivitäten.

► **Mini-Kinderturnclub** - Spiel, Spaß und viel Bewegung ab 1 Jahr am Vormittag. Diese Gruppen sind Angebote für unsere Kleinsten ab Krabbelalter mit dem Konzept OTB-Mini-Kinderturnclub. Eltern-Kind-Gruppen von jeweils ca. 15 gleichaltrigen Kindern ab Krabbelalter, treffen sich einmal in der Woche für

1 ¼ Stunden in einem Gymnastikraum, um miteinander Spiel, Spaß und viel Bewegung extra für diese Altersstufe zu erleben.

► **Schwimmkurse** - Schwimmen macht viel Spaß und kann auch lebensrettend sein! Seit mehreren Jahren bietet der OTB mit viel Erfolg Schwimmkurse für 5- bis 6-jährige Kinder an. Die nächsten Kurse für die Vorbereitung auf die Anforderungen des Schwimmabzeichens „Seepferdchen“ beginnen am Dienstag, 13. August, 8 Termine á 30 Minuten.

Anfänger, Kurs 1: Beginn 15.30 Uhr, fortgeschrittene. Anfänger: Kurs 2: Beginn 16.10 Uhr. Fortgeschrittene (auf Empfehlung der Trainer!), Kurs 3: Beginn 16.50 Uhr. Wochenszeit jeweils 30 Minuten. Bewegungs- und Therapie-Schwimmbad, Borchersweg 80,

Oldenburg. Gebühr: Nichtmitglieder 64 Euro, OTB-Mitglieder 48 Euro.

► **Kinder in Balance** – mit diesem speziellen Bewegungsangebot unter psychomotorischen Gesichtspunkten bieten wir 4- bis 6-jährigen Kindern die Möglichkeit, ihre motorischen Fähigkeiten zu entwickeln und auch Defizite auszugleichen. Besonderer Schwerpunkt wird auf die Bewegungs-Koordination und die Förderung des Gleichgewichtes gelegt, u.a. mit Slackline, Minitramp, Rollbrettern, Pedalos uvm. Spaß und Spiel kommen nicht zu kurz. Das Angebot erfolgt in Kursform in der Sporthalle der Cäcilien-schule, Haarenufer 11, jeweils mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kursbeginn ist der 14. August.

Mein FSJ im Sport beim Oldenburger Turnerbund

Viele schreiben in einem Bericht etwas über ihre Erwartungen an das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und ob sie erfüllt wurden. Ich kann heute, ein Jahr nachdem ich mich dazu entschlossen habe, nicht mehr genau sagen, was für Erwartungen ich hatte und ob diese bis ins Detail erfüllt wurden. Aber ich kann eins sagen: Es macht viel Spaß!! Ich habe viele verschiedene Gruppen mit Kindern zwischen 1 und 17 Jahren. Von freien über feste Gruppen, vom Eltern-Kind-Turnen bis zum Kinderturnclub vom Ropeskipping bis zum Behindertensport bietet meine Woche viel Abwechslung.

Was ich beziehungsweise wir mit unseren Teilnehmern machen, ist genau so abwechslungsreich und unterschiedlich wie mein Wochenplan. Vom Erlernen von Bewegungsabläufen bei den Kleineren bis hin zu großen



*FSJ beim OTB:
Mareike Wichary*

Spielen mit Bällen, Reifen, Schlägern und sogar Joghurtbechern.

Nicht nur die Kinder haben viel gelernt –auch ich habe für mich so viel mitgenommen: Lieder, die im Begrüßungskreis

mit den Vormittagskindern gesungen werden, über das selbstbewusste Stehen vor einer Gruppe und auch die Leitung einer Gruppe alleine oder mit Unterstützung bis hin zum Waveboardfahren. Dies wurde mir mit großer Begeisterung von den Kindern beigebracht, die selbst aufmunternde Worte fanden und immer neue Ideen hatten, wie ich es noch schneller lernen könnte.

Aber auch Seminare und Lehrgänge gehören zu meinem FSJ im Sport. Dort habe ich die Möglichkeit, neue Ideen für meine Arbeit zu sammeln und auch die meinen Übungsleiter-

Danke Mareike!

Seit August 2012 absolviert Mareike Wichary ihr Freiwilliges Soziales Jahr beim Oldenburger Turnerbund. Schon wesentlich länger ist sie selbst Mitglied im OTB in der Abteilung Badminton. Mareike hat sich überaus engagiert eingebracht. In der Zeit des Kennenlernens der Arbeit im Bereich Kinder, der Übungsleiter, der Trainer und auch des Übungsbetriebes wurde sie gut in die verschiedenen Bereiche eingearbeitet und hat in den Wochen und Monaten alle unterschiedlichen Angebote im Bereich Kinder kennengelernt. Mareike ist

nicht nur eine tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung der Unterrichtsstunden, sondern sie hat schon nach kurzer Zeit zahlreiche Vertretungsstunden eigenverantwortlich übernommen. Teilnehmer ihrer Angebotsstunden und auch Kolleginnen und Kollegen schätzen ihr unermüdliches Engagement und ihre Vielseitigkeit.

Liebe Mareike, wir bedanken uns ganz herzlich und wünschen Dir für Deinen weiteren Weg alles Gute!

Susanne Will

und alle Übungsleiter und Teilnehmer
des Bereiches Kinderturnen

Lizenz zu absolvieren. Einige Seminare sind vorgegeben und andere sind frei nach eigenem Interessen zu organisieren. So nutze ich zum Beispiel die Möglichkeit, mich im Bereich Behindertensport mit dem Schwerpunkt geistige Behinderung weiter zu bilden und auch die Juleica zu machen.

Schlussendlich fällt mir noch eins ein: keine Erwartung, sondern eine Angst, die ich hatte und zwar davor, dass ich einmal überfordert sein könnte, allein vor einer Gruppe zu ste-

hen. Mittlerweile kann ich sagen, dass sich diese Befürchtung völlig verschwunden hat. Ich habe supertolle Kolleginnen und Kollegen, die mir mit Tipps, Ideen und Ratschlägen zur Seite stehen und mich immer unterstützen.

Und so schließe ich meinem Bericht mit einem Danke an, auch Eltern und Kinder, die mich selbst an nicht so schönen Tagen dazu bringen, mit einem Lächeln aus der Stunde zu gehen!

Mareike Wichary

**Bitte berücksichtigen Sie bei
Ihren Einkäufen die Angebote
unserer Anzeigenkunden!**



Nordic-Walking-Kursus für Einsteiger

Der neunwöchige Kursus richtet sich an alle, die Lust haben, das Laufen mit Stöcken zu erlernen und auch an solche, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten. Gesundheitliche Einschränkungen sind kein Problem. Inhalte sind eine Gehschule, Atem- und Ausdauerschulung sowie Kräftigungs- und Dehnübungen. Der Kursus ist von den gesetzlichen Krankenkassen anerkannt und wird bezuschusst. Anmeldung in der OTB-Geschäftsstelle, Tel. 0441/205280 oder im Internet unter Kursangebote an: www.oldenburger-turnerbund.de->Kursangebote

► Termin: Mittwoch, 7. August bis 2. Oktober; Uhrzeit: 17.30 bis 18.30 Uhr; Ort: Eingang zum Eversten Holz, Unter den Eichen/Tappenbeckstraße; Kosten: 40 Euro OTB-Mitglieder; 72 Euro Nichtmitglieder

Stretching-Dehnübungen für den ganzen Körper

Jeden Donnerstag bieten wir von 17 bis 18.15 Uhr ein neues Angebot für alle an, die ein kraftvolles Rückentraining mit Training für mehr Beweglichkeit verbinden möchten. Zum einen konzentrieren sich die Übungen auf den Kraftaufbau, insbesondere der Rückenmuskulatur, zum anderen werden die Geschmeidigkeit des Körpers gefördert und muskuläre Dysbalancen verringert. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Nordic-Walking-Treff im Eversten Holz

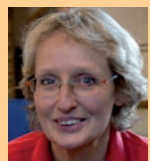
Seit Anfang Juni gibt es einen Nordic-Walking-Treff. Wer nach der Teilnahme an einem Einführungskurs „Nordic Walking“ eine nette Gemeinschaft zum Walken sucht, ist hier genau richtig. Trainerin Jannina Kruit begleitet die Gruppe mit Schwung und guten Tipps für ein effektives Training. Wir treffen uns dienstags, 17.30 Uhr, am Eingang Eversten Holz, Unter den Eichen/Tappenbeckstraße. Der Treff richtet sich nur an OTB-Mitglieder und ist ein kostenfreies fortlaufendes Angebot.

„So schmeckt der Sommer“

Vom 24. Juni bis 20. August läuft unsere Aktion „So schmeckt der Sommer“. 50 Tage trainieren und nur 50 Euro bezahlen - auch für Nichtmitglieder!! Jeder Teilnehmer bekommt eine Einweisung an den Geräten und kann dann bis zum 20. August im Gesundheitsstudio trainieren. Zusätzlich können alle Kurs-Angebote im OTB besucht und ausprobiert werden. Anmeldungen im Studio!

Gesundheitssprechstunden

Meike Dierßen (oben), Studioleiterin und Physiotherapeutin, sowie Manuela Schneider-Kintscher (unten), Gesundheitssport-Leiterin, beraten in unserer Gesundheitssprechstunde über Gesundheitssport im OTB. Vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon 0441/2052818.



Kinesio Tape - Was kann es und was ist das!?

In der heutigen modernen Berufswelt gehören meist nur kleine Bewegungsabläufe zu unserem Alltag. Verspannungen der Rücken- und Nackenmuskulatur, Mouse- und Tennisarm sind oft die Folge. Ungünstiges Sitzen und falsch eingerichtete Arbeitsplätze verursachen Druck- und Belastungsschmerzen. Der beste Weg dieses zu verhindern ist eine ausgewogene Bewegung in der Freizeit und in den Pausen.

Hierbei ist zu beachten, dass der betriebene Ausgleichssport nicht zu einer Überbelastung wird. Typische Belastungen aus übermotiviertem Ausgleichssport sind gereizte Muskel- und Sehnenansätze an den Knochen. Stetig wiederkehrende entzündliche Reizzustände führen dann zu degenerativen Veränderungen. Durch die Hilfe eines Kinesio-Tapes kann dieser Reizzustand bei Erhalt der körperlichen Mobilität gesenkt werden. Es kann eine Schmerz-

reduzierung und Verbesserung der Belastbarkeit und somit eine schnellere Heilung bewirken. Bandanlagen werden oft bei Verletzungen und Instabilitäten von Gelenken eingesetzt, um so eine Entlastung und damit Schmerzlinderung zu bewirken. Bei Rückenschmerzen, Verspannungen, Kniebeschmerzen, Kopfschmerzen und vielem mehr kann man mit dieser Therapie helfen und unterstützen.



Gerne beantworten wir hierzu Fragen und helfen Ihnen die richtige Sportliche Betätigung und die richtig dosierte Belastung zu finden.

Zwei Laufkurse für Fortgeschrittene

Interessierte, die einen Einführungskursus Laufen absolviert haben und das Erlernete festigen und vertiefen möchten, können an einem von zwei Laufkursen für Fortgeschrittene teilnehmen. Das Training eignet sich auch für die, die beim Oldenburger City-Lauf starten möchten und sich professionell darauf vorbereiten wollen. Anmeldung in der OTB-Geschäftsstelle, Tel. 0441-205280 oder im Internet unter Kursangebote an: www.oldenburger-turnerbund.de-> **Kursangebote**

► **Kurs 1:** 4x mittwochs, 18 bis 19.15 Uhr, und 4x sonnabends von 10 bis 11.15 Uhr. Treffpunkt ab Sonnabend, 10. August Eingang Eversten Holz, Unter den Eichen/Tap-penbeckstraße. Kursgebühr: OTB-Mitglieder: 40 Euro, Nichtmitglieder: 64 Euro.

► **Kurs 2:** 7 Termine, donnerstags, 18 bis 19.15 Uhr; 15., 22. und 29. August, 19. und 26. September sowie 10. und 17. Oktober. Treffpunkt: ab Donnerstag, 15. August, Eingang Eversten Holz, Unter den Eichen/Tap-penbeckstraße. Kursgebühr: OTB-Mitglieder: 35 Euro. Nichtmitglieder: 56 Euro.



Saison 2012/13 mit guten Platzierungen

Eine turbulente Saison ist mit viel Engagement und auch schönen Erfolgen zu Ende gegangen. Im Jugendbereich erkämpfte die männliche U 12 einmal mehr die Niedersachsenmeisterschaft.

Die „U 16“ und „U 19“ spielen in Kooperation mit den EWE Baskets als „Baskets Akademie

Weser-Ems“ in den Nachwuchs-Bundesligen JBBL (U16) und NBBL (U19) auf hohem Niveau. Während die „Jüngeren“ die Liga hielten, schafften die Älteren sogar als Tabellenvierter im Norden die Playoff-Runde. Ein Sieg gegen Berlin reichte aber nicht zum Weiterkommen.

Die 1. Herren schlug sich als Aufsteiger in die 2. Bundesliga/ ProB sensationell gut und erreichte als „Baskets Akademie/Oldenburger TB“ Platz 4 in der Nordstaffel. In den Playoffs lieferte sie gegen den Rekordmeister Leverkusen drei Spiele der Extraklasse, wobei zwei hauchdünn in der bestens besuchten Haaren-uferhalle verloren gingen – wie in alten Bundesligazeiten!

Klaus Kertscher

Hier die Platzierungen der OTB-Teams im Überblick

► Herren

- 1. Herren Bundesliga ProB Platz 4
- 2. Herren 2. Regionalliga Platz 3
- 3. Herren Bezirksoberliga Platz 7
- 4. Herren Bezirksliga Platz 1
- 5. Herren Bezirksliga Platz 3
- 6. Herren Bezirksklasse Platz 8
- 7. Herren Kreisklasse Platz 5
- JBBL U16 Nachwuchs-Bundesliga Playoff 1. Runde
- NBBL U19 Nachwuchs-Bundesliga Klassenerhalt
- U18/1 m Bezirksoberliga Platz 3
- U18/2 m Bezirksliga Platz 5
- U16/1 m Landesliga Platz 5
- U16/2 m Bezirksliga Platz 3
- U14/1 m Landesmeisterschaften Platz 5
- U14/2 m Bezirksliga Platz 2
- U14/3 m Bezirksliga Platz 7

- U14/4=U12/1 Bezirksliga Platz 4
- U12/1 m Landesmeisterschaften Platz 1
- U12/2 m Bezirksliga Platz 1
- U12/3 m Bezirksliga Platz 5
- U11 m Landesmeisterschaften Platz 3

► Damen

- 1. Damen Oberliga Platz 1, Aufstieg in 2. Regionalliga
- 2. Damen Bezirksliga Platz 4
- U17 w Landesliga Platz 2
- U15 w Bezirksliga Platz 1
- U13 w Landesmeisterschaften Platz 3
- U12 w Landesmeisterschaften Platz 3
- U11 w Landesmeisterschaften Platz 2

► Senioren

- Senioren Ü 50 DM Platz 5
- Senioren Ü 55 DM Platz 4
- Senioren Ü 60 DM Platz 6
- Senioren Ü 65 DM Platz 3
- Freizeit- Basketballer ohne Punktspiele



Über die Niedersachsenmeisterschaft freut sich das U-12-Team des OTB (von links): Svante Hoppe, Janno Meyer, Tarek Hoppe (Assist-Coach), Mika Bittner, Finlay Stamer, Vangelis (Headcoach), Johann Meiners, Tammo Tapken, Rasmus Schwarz, Tobias Voge, Constantin Cornelius, Ales Hopp, Vincent Reents.

Foto: OTB

Gesucht: Neue Struktur und zusätzliche Funktionsträger

Der OTB ist mit seinen 414 am Punktspielbetrieb teilnehmenden Aktiven nach Osnabrück (524) zahlenmäßig Nr. 2 in Niedersachsen. Deutschlandweit steht der OTB auf Platz 14. Hier ist ALBA Berlin mit 600 Spitzenreiter vor Bochum mit 564 und Quakenbrück (524).

Auch leistungsmäßig rangiert der OTB wieder ganz vorn in Niedersachsen – bei den Landesmeisterschaften ist er in allen Altersklassen vertreten und meist auf den vorderen Rängen zu finden. Dieses Mammut-Unternehmen muss entsprechend organisiert und gemanagt werden. Das wird es auch von einer Vielzahl von Ehrenamtlichen, Trainern und Übungsleitern. Allen voran von Abteilungsleiter Klaus Seeberg, selbst seit 49

Jahren im OTB-Basketball aktiv (Deutscher Jugendmeister 1965, Bundesligaspieler, Trainer, Organisator), ist seit 1988 Sportwart und seit 2007 Abteilungsleiter. Er deckt mit unermesslichem ehrenamtlichen Einsatz und hoher Kompetenz viele Funktionen gleichzeitig ab.

Diese Belastung soll künftig auf mehrere Schultern verteilt werden. Ein Kreis verantwortungsbewusster Basketballer überarbeitet zurzeit die Abteilungsstruktur und sucht weitere Freiwillige, die bereit sind, Teilaufgaben zu übernehmen und im Team mitzuarbeiten. Interessierte melden sich bitte bei Klaus Seeberg (Telefon 04402/6332), Rolf Niehus (0172/9418675) oder Klaus Kertscher (203994) – es gibt unendlich viel zu tun für die begeisterte und erfolgreiche Sportart Basketball!

Klaus Kertscher

OTBer trainieren in Bundeswehr-Sportkompanie

Erstmals seit Jahrzehnten sind auch in der Sportkompanie der Bundeswehr zwei Oldenburger vertreten: Anselm Hartmann (ein Jahr) und Paul Albrecht (zwei Jahre).

Sie haben ihre sechswöchige Grundausbildung normal absolviert, stehen aber dann

dem Basketball in Oldenburg nahezu uneingeschränkt zur Verfügung. Anselm hat sich auf diese Weise auch in die Form seines Lebens gebracht.

Schade für den Oldenburger Basketball, dass Anselm Hartmann er als ehemaliger U16/17/18-Nationalspieler jetzt in einer fremden Stadt studieren und nicht mehr in Oldenburg spielen wird.

ARBEITSRECHT ■ VERKEHRSRECHT ■ ERBRECHT ■ VERTRAGSRECHT
FAMILIENRECHT ■ HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT
MIETRECHT ■ INSOLVENZRECHT ■ MEDIATION ■ BUSSGELDDRECHT

ANWALTSHAUS *Altburgstraße 17*

Barkemeyer & Partner

Klaus Barkemeyer
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht,
Grundstücksrecht

Steffen Feldhus
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht, Handels-
u. Gesellschaftsrecht, Erbrecht

TEL: (0)441 20 55 35-0
FAX: (0)441 20 55 35-10
EMAIL: info@barkemeyer-partner.de
WEB: www.barkemeyer-partner.de

in Bürogemeinschaft:

Anwaltskanzlei Röbbke

Hans-Peter Röbbke
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Mietrecht, Insolvenzrecht

TEL: (0)441 20 55 35-18
FAX: (0)441 20 55 35-20
EMAIL: info@ra-roebke.de
WEB: www.ra-roebke.de



Anwaltshaus Altburgstraße 17
26135 Oldenburg

in Bürogemeinschaft:

Anwaltskanzlei Reuter-Wetzel

Christiane Reuter-Wetzel
Rechtsanwältin
Verkehrsrecht, Bußgeldrecht

TEL: (0)441 20 55 35-25
FAX: (0)441 20 55 35-27
EMAIL: sekretariat@reuter-wetzel.de
WEB: www.reuter-wetzel.de

in Bürogemeinschaft:

Fachanwaltskanzlei für Familienrecht

Jochen Remppe
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht,
Mediator (BAFM)

Nadine Hellmers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht

TEL: (0)441 69 19 524
FAX: (0)441 69 19 500
EMAIL: j.rempe@scheidungsanwalt-ol.de
WEB: www.scheidungsanwalt-ol.de

Weiblicher Basketball beim OTB im Aufwind

Seit Jahren ist es Oldenburger Basketball-Mädchen immer wieder gelungen, in Niedersachsen Spitzenplätze bei Meisterschaften oder im Ligawettbewerb zu erzielen. Auch in diesem Jahr ist die U 17 des OTB in der Landesliga wieder niedersächsischer Vizemeister geworden.

Neu waren in diesem Jahr die Erfolge für bei den jüngeren Nachwuchsteams bei Niedersachsenmeisterschaften. Bei den U 11, U 12 und U 13 kamen OTB-Mädchenmannschaften dreimal unter die ersten drei und konnten mit einer Medaille nach Hause fahren. Die U 13 holte in Wahnbek Bronze, ebenso wie die U 12 in Braunschweig. Die U 11 schaffte es sogar bis ins Endspiel und holte Silber. Eine solche Leistungsdichte ist neu. Schaut man sich einmal in der Übersicht an, welchen Vereinen sonst noch eine solch exponierte Stellung zukommt, dann findet man noch die BG Braunschweig und BG Göttingen. Danach wird es auch schon übersichtlich.

Dem Oldenburger TB ist es offensichtlich gelungen, eine Position unter den Top-3-Vereinen im Mädchenbasketball in Niedersachsen einzunehmen. Das spricht für eine durchgängige Qualität in vielerlei Hinsicht. Einmal gibt es die talentierten Mädchen, dazu viele gute Trainer und eine Struktur, beide so zueinander zu führen, dass kontinuierlich guter Mädchenbasketball daraus wird. Zu dieser Struktur gehört zweifelsohne der MBO, der Freundeskreis des Oldenburger Mädchenbasketballs. Hier liegen die Wurzeln der Entwicklung. Unermüdlich wird von hier aus an einer Gesamtstruktur im Oldenburger Mädchen- und jetzt auch Damenbasketball

gearbeitet. Über das Grundschulturnier und die AG's in den Grundschulen werden viele Mädchen für die Vereine gewonnen. Der OTB, BTB und jetzt auch wieder Wahnbek profitieren davon.

Als es Ende April mit dem Schulturnier und der Niedersachsenmeisterschaft der U 13 gleich zwei Großereignisse zu meistern galt, zeigte der MBO seine volle Stärke. Von allen Seiten kamen helfende Hände und Köpfe herbei und beide Veranstaltungen konnten problemlos durchgezogen werden. Daneben sorgt der MBO mit der wohl „besten Homepage für Mädchenbasketball in Deutschland“, wie es einmal ein Braunschweiger Trainerkollege formuliert hat, und mit lokaler Pressearbeit dafür, dass Mädchenbasketball öffentlich stattfindet. 20.000 Besucher gibt es monatlich auf der Homepage des MBO. Gibt man bei Google „Mädchenbasketball“ ein, erscheint zuerst die MBO-Homepage. Auch bei der Förderung von Trainern greift der MBO mehreren Vereinen unter die Arme. Das erlaubt die Kontinuität.

Für die Qualität sorgen nun die Vereine. Und hier tut sich insbesondere der OTB hervor. Unermüdlich werden hier Trainer angeworben und ausgebildet. Die Trainer arbeiten immer in Teams. So wird nicht nur die Trainingsversorgung sichergestellt, sondern auch ständig Wissen weitergegeben. Fast jedes Jahr arbeiten unterschiedliche Trainerteams zusammen. Trainer und Mannschaften sind so gut vernetzt. An der erfolgreichen Ausbildung der U-11-Mädchen haben in diesem Jahr mit Dirk Jensen, Isabel Dinklage, Raimo Miedtank, Alina Robbers, Janina Thünemann, Petra Gerdes, Frank Richter und Sebastian Brunert allein acht Trainer mitgewirkt. Das geht doch gar nicht? Doch, das geht! Jeder kann

sich am Erfolg seinen Teil zurechnen und das führt alle zusammen.

Die Mädchen haben sich daran gewöhnt, unterschiedliche Trainer zu haben und lernen mit großem Eifer. Auch die Damentrainer Hendrik Hespe und Dennis Flowers haben ihre Wurzeln in der Jugendarbeit des Vereins. Das macht es auch leicht, eigene Nachwuchstalente zu fördern, denn wenn sie in die 1. Damen kommen, sind Spielerinnen und Trainer einander schon bekannt. Der OTB setzt auf die Karte „Eigener Nachwuchs“. Auch in der nächsten Saison werden mit Carlotta Benning und Rieke Kütther wieder eigene Spielerinnen in die 1. Damenmannschaft aufgenommen, die immerhin in die zweite Regionalliga aufgestiegen ist. Dort spielen dann mit Lena Jahnke, Lena Dinklage, Isabel Dinklage, Katharina Pröls, Vera König, Madeleine Röben, Jennifer Fengkohl, Carlotta Benning und Rieke Kütther bald neun Eigengewächse. Das fördert die Identifikation unter den Zuschauern und Sponsoren.

Allerdings ist das Wachstum in dieser Abteilung nicht unendlich und hat auch eine Schattenseite. Der rege Zulauf in einigen Altersbereichen hat zum Teil so große Trainingsgruppen geschaffen, dass eine ordent-

liche Trainingsarbeit manchmal nicht mehr möglich ist. Versuche diese Gruppen aufzuteilen, scheitern oft an fehlenden Hallen- oder Trainerkapazitäten.

Dazu kommt, dass die Gruppen durch die Größe auch schnell heterogen in Bezug auf Leistungsfähigkeit, Einsatzbereitschaft u. ä. sind. Der OTB ist am Limit und teilweise schon darüber hinaus. Hier wird in Zukunft sicherlich auch die ein oder andere Entscheidung getroffen werden müssen, die dieses Wachstum zur Not auch wieder reduzieren hilft. Idealerweise erledigt sich dieses Problem von allein. Viele Kinder und Jugendliche „schnuppern“ nur eine Zeit lang in ein Sportangebot hinein und entscheiden dann, dass sie doch etwas anderes machen möchten.

Dennoch: alles in allem ist jetzt der Moment für alle Beteiligten, einmal mit großer Zufriedenheit auf das Erreichte zu schauen und sich zu sagen: „Mensch, das haben wir gut gemacht“. Es wird auch wieder Jahre geben, wo einmal nicht alle Jahrgänge so gut besetzt sein werden und nicht solche Spitzenleistungen erreicht werden wie in diesem Jahr. Das wird aber kein Beinbruch sein. Das System steht und das ist das Entscheidende.

Sebastian Brunnert



KALKBRENNER

INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT

Hauptstr. 85, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0

www.kalkbrenner-inkasso.de

Vera König vom OTB ist Deutsche Vizemeisterin

Für den OTB und die „Akademie“ spielen eine ganze Reihe von talentierten Spielerinnen und Spielern mit Doppellizenz – das heißt für ihren Stammverein und für den OTB/Akademie. Bei der 17-jährigen Vera König (Foto) vom OTB ist es genau umgekehrt: Sie spielt zusätzlich in Osnabrück in der Nachwuchs-Bundesliga – und das mit großem Erfolg: Als zuverlässige Punktesammlerin und beste Rebounderin hat sie es bis ins Finale geschafft und ist Deutsche Vizemeisterin geworden – Herzlichen Glückwunsch! Das ist die beste Platzierung, die je eine Oldenburger Basketballspielerin erreicht hat.

Die OTBerin Vera König steuerte am 26. Mai im Endspiel der „Final Four“ in Osnabrück gegen Hagen 8 Punkte, 13 Rebounds und zwei Blocks bei. Dennoch gab es für der OSC Osnabrück, Veras Bundesliga-Mannschaft, eine 52:76-Niederlage. Die Basketballerin wurde von den Osnabrückerinnen zur „MVP“, der wertvollsten Spielerin ihres Teams gewählt. Vera König ist als Oldenburgerin im OTB Leistungsträgerin im U17-Team und in der 1. Damen, mit denen sie gerade in die 2. Regionalliga aufgestiegen ist. In zahlreichen hat Vera gezeigt, dass sie beim Konzert der ganz Großen eine wichtige Rolle spielen kann. Sie ist nicht nur Topscorerin, sondern auch Dreh- und Angelpunkt ihrer Mannschaft. „Mit der Teilnahme am Final Four habe ich mein persönliches Saisonziel erreicht!“



OTBer in Nationalkader

In nahezu allen Landesauswahl-Kadern ist der OTB seit Jahren stark vertreten – die OTB-Mitteilungen stellen die Spielerinnen und Spieler regelmäßig mit Namen vor. Mittlerweile sind aber auch in den Nationalkader mehrfach Oldenburgerinnen und Oldenburger zu finden:

U20-Kader: Paul Albrecht; U18-Kader: Jan-Niklas Wimberg; U16-Kader: Lucien Schmikale; Perspektivkader U13 männlich: Nils Cöster; Perspektivkader U13 weiblich: Marika Fengkohl (BTB/OTB, mit Doppellizenz)

Ehre für Mladen Drijencic

Seit drei Jahren ist Mladen Drijencic Trainer in der „Baskets Akademie Weser-Ems“ und gleichzeitig (seit fünf Jahren) Co-Nationaltrainer U18 männlich. Ab Sommer ist er Co-Trainer der Herren-Nationalmannschaft. Der OTB wünscht ihm dabei besten Erfolg! Unabhängig davon ist er zum „Trainer des Jahres“ in der ProB-Bundesliga gewählt worden.

Kampfrichterschulung

Aus- und Weiterbildung, ohne die kein Spiel stattfinden kann, ist auch bei den Basketball-Kampfrichtern ein ständiger Prozess. Und der OTB hat gut 200 Heimspiele auszurichten mit einem Anschreiber und zwei Zeitnehmern – von den zwei Scoutern bei allen Bundesligaspielen ganz abgesehen. Der OTB veranstaltet am Mittwoch 4. September, in der neuen Haarenuferhalle einen Kampfrichter-Lehrgang für Aktive jeder Altersgruppe und auch Eltern – also auch für absolute Einsteiger bestens geeignet. Einladungen werden gezielt im August verschickt. Also: Bitte den 4. September, 17.30 bis 20 Uhr, vormerken.



Der Tombola-Hauptgewinn, ein Mountainbike, wurde gestiftet von der Oldenburger Fahrradfirma Cycle-Union.

Foto: Klaus Kertscher

ASSIST-Charity-Party bis weit in die Nacht

Die vom Jugendbasketball-Förderverein ASSIST erstmals veranstaltete Charity-Party war ein voller Erfolg. Bis weit in die Nacht unterhielten sich und tanzten exakt 100 Gäste in der Kulturlounge in den Schlosshöfen.

Der Erlös zugunsten der jüngsten Nachwuchsbasketballer im OTB wurde gesteigert durch eine attraktive Tombola, einen Scheck

der Firma „Morgenland“ über 1000 Euro und die großzügige Freigabe zur Versteigerung des Hauptgewinns – ein Mountainbike, gestiftet von der Firma Cycle-Union.

Die „Sweet Delights“, der Cheerleader-Nachwuchs, hatte zusammen mit dem 1. ASSIST-Vorsitzenden Uli Scheler die Wohltätigkeitsveranstaltung eröffnet, die nach dem begeisternden Start Wiederholung finden wird.

Klaus Kertscher

5500 Euro zur Förderung von den „Baskets 100“

Einmal mehr hat Manfred Jelken als Vorsitzender des Förderverein „Baskets 100“ den Basketballnachwuchs mit Schecks bedacht: 2.500 € für „ASSIST“ (die Jungen), 1.500 € für den MBO (die Mädchen) und 1.500 € für die Baskets Akademie

– herzlichen Dank! Hierzu Foto: Scheckübergabe an den Basketballnachwuchs durch den Förderverein „Baskets 100“. Auf dem Foto (v.l. ASSIST-Vorsitzender Ulli Scheler, EWE Bas-



kets- Maskottchen Hubird, MBO-Vorsitzende Antje Miedtank, Baskets 100-Vorsitzender Manfred Jelken, Akademietrainer Arne Chorengele.

Foto: Ulf Duda



Bei 1. Damen trotz Abstiegs toller Zusammenhalt

Die vorangegangene Saison ist schnell umschrieben: Trainerwechsel, zwei Abgänge mitten in der Saison, mehrere verletzte Spielerinnen und auf der Habenseite nur zwei Punkte – eine eher negative Bilanz der vergangenen Saison, die wir mit 2:42 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz beendeten.

Somit steigen wir aus der Landesliga ab und spielen nächste Saison in der Weser-Ems Liga. Doch Abstieg hin oder her, eine Mannschaftsfahrt stand trotzdem auf dem Programm. Mit zwölf Mädels ging es nach Cala Ratjada auf Mallorca, wo wir guter Stimmung und viel Sonne die Saison abschlossen.

Aber auch Positives gibt es zu berichten. Sylvia kam bereits im Dezember aus ihrer Baby-pause zurück und ist seitdem wieder mit von der Partie. Im Schwangerschaftsurlaub befindet sich nun Frauke, die im Juli ein Mädchen erwartet – wir freuen uns auf den Handballe-rinnen-Nachwuchs. Sonja und Tine haben vor kurzem Bescheid bekommen, dass sie einen Referendariatsplatz in Oldenburg bekommen und bleiben uns somit für das nächste Jahr erhalten. Verlassen werden uns leider Fine und Bonsai. Vielen Dank für euren Einsatz – ihr seid natürlich jederzeit herzlich willkommen.

Vielen Dank an alle, die uns in der vergan-genen Saison unterstützt haben und die sich

leider viele unglückliche Niederlagen an-schauen mussten. Ein besonderer Dank gilt Jörg, da er uns mitten in der Saison als Trai-ner übernommen hat und einen chaotischen Haufen managen musste. Auch für die nächs-te Saison hat er zugesagt mit der Anmerkung „Ich bin noch nicht ganz fertig mit euch!“

Sein Training hat Früchte getragen, was man auch in mehreren Spielen erkennen konnte, doch leider hat es nie zum Sieg gereicht. Das soll sich in der nächsten Spielzeit ändern. Wir freuen uns auf die neue Saison und auf die baldige Vorbereitung und haben gute Vorsät-ze für 2013/2014 in der Weser-Ems Liga.

Zu guter Letzt ein großes Dankeschön an Uli und Hilke, unseren treuen Fan Franz und an die zweite Damen. Schön, dass ihr auch in einer erfolglosen Saison hinter uns steht!

Julia Lemcke

2. Damen finden erst zum Saisonende ihre Stärken

Die Saison endete nicht so gut, wie wir uns das gewünscht hatten. In den letzten Spie-len standen wir spielerisch neben uns. Nur im letzten Saisonspiel fanden wir unsere Stärken wieder. Mit einer soliden Deckungs-arbeit, inklusive Super-Torfrauen und gutes Zusammenspiel im Angriff siegten wir gegen Sandkrug mit 18:10 Toren. So schmeckte uns das Essen im Restaurant anschließend umso besser.

Einen Wermutstropfen gab es aber doch. In diesem letzten Punktspiel verletzte sich Ka-trin. Sie ist inzwischen operiert und befindet sich auf dem Weg der Besserung. Sie möch-te so schnell es geht wieder zu uns stoßen,

was uns sehr freut. Vielen Dank an Meike, die einsprang und das Tor verteidigte. Danke auch an Neele, die uns in manchen Spielen coachte. Und sicherlich danken wir Tim für seinen unermüdlichen Einsatz.

Im Mai haben wir nun mit unserer Herrenmannschaft Training gemacht. Wir spielten Basket- und Handball in gemischten Mannschaften. Andere Positionen und „Showeinlagen“ konnten frei ausprobiert werden. Doch nun folgt die Saisonvorbereitung und wir sind gespannt, was Tim sich dieses Jahr einfallen lassen wird.

Hilke



Die Saisonabschlussfeier der II. Damenmannschaft fand im Mai tatsächlich draußen statt.

1. Männer: Mit Regionsliga soll es im nächsten Jahr klappen



Die 1. Herren hat ihre erste Saison nach der neuen Zusammensetzung im vergangenen Jahr mit einem guten dritten Platz beendet. Auch die letzten beiden Partien gegen Ede weicht 2 und Westerste-

de haben wir gewonnen und so standen für uns am Ende 21:7 Punkte und 434:371 Tore zu Buche.

Den Aufstieg in die Regionsliga hat man zwar verpasst, aber dieses Ziel wird in der neuen Saison angepeilt. Seit Anfang Mai hat das Team auch einen neuen Trainer; Heiner „Igor“ Fleßner-„rinowitsch“. Mit seinen strengen und harten Trainingsmethoden will er der Mannschaft ein neues Gesicht geben und vor allem die Abwehr noch mehr schulen und verbessern.

Aber die Mannschaft ist sich auch einig, dass die gemütlichen Abende nicht zu kurz kommen dürfen und auch in der nächsten Saison ein elementarer Bestandteil sein werden. In diesem Sinne eine schöne kurze Sommerpause für alle Mannschaften und dann geht's weiter mit Kapitel 2! Auf dem Foto sind Hendrik Brockmeyer und Heiner Fleßner zu sehen.

Nach einem Start mit guten Vorzeichen kamen Probleme

Die Saison der SG OTB/DSC hatte mit guten Vorzeichen begonnen. Ein breiter Kader mit vielen unterschiedlichen Spielertypen fand sich unter dem Trainergespann Schadowski/Fleßner zusammen. Wie schon in den OTB-Mitteilungen 1/2013 zu lesen war, stellte dieser Zustand irgendwann aber keine Selbstverständlichkeit mehr dar.

Verletzungsbedingte Ausfälle, Ausfälle aus persönlichen Gründen und ein schwindender Kader machten es den Jungs auf der Platte von Woche zu Woche nicht leicht. Der Kern, der sich in den Playoff-Spielen herauskristallisiert hatte, war aber immer noch schnell, schlagkräftig, unberechenbar genug und mit einem Willen und einer Einstellung versehen, die in der Liga ihresgleichen suchte. Doch trotz all dieser positiven Faktoren, konnte die Playoff-Runde nur auf dem letzten Platz beendet werden. Keine Spiegelung des eigentlichen Leistungsvermögens!

Nach langen Überlegungen wurde zum Saisonende klar, dass sich beide Seiten in der kommenden Saison wieder selbstständig am Spielbetrieb beteiligen wollen. Der DSC nahm die Landesliga ins Visier, verstärkte sich mit einem neuen Trainer. Von unserer Seite aus viel Erfolg an die Mannschaft und den neuen Trainer, egal in welcher Liga sie dann letztendlich spielen werden.

Die A-Jugend des Oldenburger Turnerbundes formatierte sich ebenfalls neu; überwiegend besteht die Mannschaft nun aus Spielern der vorherigen B-Jugend, vereinzelt mit Spielern aus der abgelaufenen A-Jugendsaison gespickt.

Um eine gute Symbiose aus der A und B-Jugend zu formen, trainieren sie nun stets zweimal wöchentlich zur gleichen Zeit (Di und Do, 17.30 Uhr). Der Trainer der A-Jugend ist nun Volker Janssen. Torben Schadowski zog sich aus dem Trainerdasein zurück, Stephan Fleßner übernimmt für die kommende Saison die 1. Herren des OTB.

Um allen Spielern hier nun noch einmal gerecht zu werden, für ihre Leistung und ihre Bereitschaft im Dienste der Mannschaft zu stehen, hier alle Namen und ihr kommender sportlichen Weg: Ian Behrens, Marvin Scholz, Hannes Brüdersdorf, Chris Gertjeahnsen, Lars Böhm, Kennet Grönemeyer (alle DSC A-Jugend/Herren); Michael Müller (Freiwilliges ökol. Jahr), Alexander Müller (OTB A-Jugend/Herren), Tobias Peikenkamp (OTB 1. Herren), Malte Müller (Studium) – des Weiteren gilt der Dank noch all den B-Jugendspielern, die bei uns ausgeholfen haben. Herzlichen Dank an alle!

Torben Schadowski / Stephan Fleßner



LEDER holert
OLDENBURG
HAARENSTR. 51
www.leder-holert.de

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
- und vieles mehr...

Unsere jüngsten Handballer sind „aufgestiegen“!

Janna, Jakob, Paul, Benjamin, Leo und Friedrich trainieren jetzt bei den Minis mit und zeigen, was sie alles gelernt haben: Viele Spiele kennen sie schon und sie sind alle mit Ehrgeiz und Ausdauer dabei. Die „großen Minis“ haben sie nett aufgenommen. So sind wir alle schon sehr gespannt auf die ersten Turniere.



Unsere jüngsten Ballspieler bei den Superminis haben auch wieder Verstärkung bekommen. Marieke, Enno und Fritz und Leo und Etienne sind genauso eifrig beim Training wie die Großen, die auch in der Dienstagsgruppe noch mittrainieren und den Neuen zeigen, wie die Übungen gemacht werden. In dieser Gruppe, dienstags ab 16.45 Uhr, ist immer Platz für weitere Kinder, die sich gerne mit Bällen bewegen.

Jörg und Ulli

D-Jugend auf dem 1. Platz

Nachdem wir, die männliche D-Jugend, in der Vorrunde so manch unnötige Niederlage hinnehmen mussten und uns nicht für die Meisterrunde qualifizieren konnten, lief es in der Regionsliga doch wesentlich besser. Mit acht Siegen und nur einer Niederlage errangen wir hier den ersten Platz. Nun freuen sich alle auf den 8. Juni (nach Redaktionsschluss). Dann nämlich werden wir gemeinsam mit unserer E-Jugend am Kids Cup der TSG Hatten-Sandkrug teilnehmen und so einen würdigen Saisonabschluss feiern.

Jörg Fischer

Männliche E-Jugend startet bei Vielseitigkeitswettkampf

Am 13. April bestritt die männliche E-Jugend ihr letztes Turnier. Wie immer zum Abschluss einer Saison stand vor den Handballspielen ein Vielseitigkeitswettkampf auf dem Programm. Hier errangen wir einen sehr guten zweiten Platz. In den



Spielrunden gab es dann nur noch einen Sieg erringen und wir belegten den vierten Platz. Dennoch waren alle zufrieden, denn zum Abschluss gab es wieder die alljährliche Siegerehrung und alle Teilnehmer erhielten für ihre Leistungen in der abgelaufenen Saison ein T-Shirt der Handballregion Oldenburg.

Jörg Fischer

**Bitte
berücksichtigen
Sie bei
Ihren Einkäufen
die Angebote
unserer
Anzeigenkunden!**

Handball-Senioren besuchen Briefzentrum Oldenburg

Mit großer Begeisterung erklärte uns, den Handball-Senioren im OTB, der Betriebsleiter die Abläufe im Briefzentrum Tweelbäke. Die eingehende und abgehende Post wird weitgehend automatisiert bearbeitet. Mit der hochtechnisierten Verteilanlage werden täglich fast 1 Million Briefsendungen bearbeitet (Ein- und Abgang). 530 Mitarbeiter sind dafür zuständig. Es wird im 3-Schicht-Betrieb gearbeitet. Bei einem Rundgang besichtigten wir die 51 Meter lange Verteileranlage. Sie sor-

tiert für die Postboten dreifach zunächst nach PLZ, dann nach Ort und zuletzt nach Zustellbezirk. 40.000 Briefe werden in einer Stunde sortiert. Ein Brief legt 6 Meter in einer Sekunde zurück. Handarbeit ist noch für die Bestückung und Entnahme der Anlage und für unförmige Briefe nötig. Die Zustellsicherheit beträgt 95 Prozent für den nächsten Tag. Bei den Briefen ist ein Rückgang durch Internet und Email zu verzeichnen. Dafür hat die Zahl der Paketsendungen deutlich zugenommen. Der Fuhrpark ist mit rund 750 Fahrzeugen und weiteren rund 600 Fahrrädern bestückt. Davon sind bereits 70 Prozent E-Bikes.



Interessiert verfolgten die Handball-Senioren im Briefzentrum Oldenburg den Weg der Post in der hochtechnisierten Verteilanlage.

Foto: Klaus Becker



Beispiel Bad-Sanierung

» Es gibt meistens zwei Möglichkeiten.
Oder drei... «

- **Möglichkeit 1:**
Sie suchen sich bei uns das Material aus und machen alles selbst.
- **Möglichkeit 2:**
Zuerst wie 1, aber wir übernehmen die schwierigen Arbeiten.
- **Möglichkeit 3:**
Wir machen alles.
- **Ach ja, Möglichkeit 4:**
Sie lassen Ihr altes Bad, wie es ist. Schade, eigentlich...

HUDALLA
...immer eine Möglichkeit mehr!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 · Sa. 9.00-13.00
Edewechter Landstraße 169 · 26131 Oldenburg
Tel. 0441-95507-0 · Fax 0441-95507-77 · www.hudalla.de

In Großbäckerei ist auch Handwerk noch gefragt

Bei dichtem Schneetreiben machten sich die Handball-Oldies am 21. März auf zu der Großbäckerei Müller & Egerer in Rastede. Begrüßt wurden wir von dem Betriebsleiter für Einkauf und Produktion, Michael Haase.

Nach einer grundsätzlichen theoretischen Einweisung und Erläuterung der Philosophie des Unternehmens begaben wir uns nach Überstreifen des obligaten Haarnetzes in den Produktionsbereich. Hier konnten wir – wie zuvor schon theoretisch erläutert – erleben, dass so wenig wie möglich Maschinen eingesetzt werden. Die gesamte Produktion ist geprägt von überwiegend handwerklichen. Die verschiedenen Arbeitsschritte bei den vielen einzelnen Produkten wurden mit erkennbarer Routine der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchgeführt.

Im Übrigen bleiben viele Betriebsangehörige von der Lehrzeit her in dem Unternehmen und werden durch weiterführende Schulungen ge-



Haarnetze waren für die Handball-Oldies Pflicht bei der Besichtigung der Großbäckerei Müller & Egerer in Rastede.

Foto: Klaus Becker

fördert. Von einem hohen Maß an Sauberkeit mit dem Ziel immer gleichbleibende Qualität herzustellen, konnten wir uns überzeugen.

Zum Abschluss der Betriebsbesichtigung wurden wir zu einem schmackhaften abwechslungsreichen Frühstück eingeladen und Betriebsleiter Haase hat noch viele bei den Handball-Oldies offenen Fragen allumfassend beantwortet. Als Ergebnis dieser Besichtigung haben wir erkannt, dass handwerklich hochwertig hergestellte Ware manchmal ein wenig teurer sein kann.

ENNA



FELIX SCHUMACHER
BEDACHUNGS - G M B H

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen
Ahornstraße 53 - 55
Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96
E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net



OTB-Volleyballer auf ganzer Linie erfolgreich

Wie bereits in den vorangegangenen OTB-Mitteilungen angedeutet, konnten sich kurz vor Saisonende zahlreiche Mannschaften an den Tabellenspitzen etablieren – nunmehr können wir offiziell einen Erfolg auf ganzer Linie verkünden.

Unsere D 2 hat ihren Aufstieg in die Oberliga ohne eine einzige Niederlage perfekt gemacht, unserer D 3 ist die Meisterschaft in der Bezirksliga und unserer H 4 in der Kreisliga gelungen; und die H 1 hat den direkten Aufstieg in die Regionalliga geschafft, ohne den Umweg über die Relegation nehmen zu müssen.

Für die kommende Saison sind also wieder spannende Spiele zu erwarten; und so langsam finden sich die Mannschaften auch wieder in der Halle zur intensiven Vorbereitung ein.

Neben unserem alljährlichen OTB-Volley-Cup wollen wir im kommenden Jahr womöglich den besten männlichen Jugendmannschaften U16 die Möglichkeit geben, sich bei den Deutschen Meisterschaften in Oldenburg zu präsentieren: nachdem die kürzlich von dem Team um Jörg Johanning und Benny Kern in der Haareneschalle veranstalteten Landesmeisterschaften mit einem erfreulichen 3. Platz unserer U 16 endeten und die Ausrichter von allen Seiten ein positives Feedback

für die gelungene Veranstaltung erhalten haben, laufen derzeit die Vorbereitungen zur Bewerbung an den DVV.

Darüber hinaus hat die Abteilung Volleyball den Vorstand des Oldenburger Turnerbundes um die Erstellung von Beachvolleyball-Plätzen gebeten. Beachvolleyball hat sich hierzulande im Verlauf der vergangenen 20 Jahre als eigenständige Sportart neben dem klassischen Hallenvolleyball fest etabliert, was sich nicht zuletzt durch die Medienpräsenz bei den Olympischen Spielen 2012 widerspiegelt.

Die meisten Volleyballer sind jedoch selten spezialisiert und betreiben beide Sportarten parallel bzw. wechselweise. Zusätzlich nutzen zahlreiche Trainer die Sportart Beachvolleyball gerne als Variante zur Steigerung der konditionellen Belastung und um dem Training mehr Abwechslung und Vielfalt zu geben. Nicht zuletzt ist in unserem stark wachsenden Jugendbereich eine zweigleisige Ausbildung unumgänglich.

Da der Oldenburger Turnerbund als einer der wenigen Vereine leider über keine eigenen Beachvolleyball-Plätze verfügt, führt dies bei der Größe der Abteilung und der allgemeinen Nachfrage in dieser Sportart inzwischen zu dramatischen Trainingsengpässen auf den wenigen verfügbaren Plätzen.

Wir sind mittlerweile aber sehr zuversichtlich, dass wir in guter Zusammenarbeit mit dem Vorstand und unter fleißiger Mithilfe der Abteilung eine der beiden möglichen Varianten realisieren können, um für die kommende Sommersaison über eigene Plätze zu verfügen.

Thorsten Bode
Abteilungsleiter Volleyball

1. Herren sind bereit für den nächsten Schritt

Nach dem Aufstieg in die Regionalliga hat die 1. Herren der Volleyballabteilung ein klares Ziel vor Augen. Wir wollen unbedingt die Klasse halten und auch in der nächsten Saison in der vierthöchsten Spielklasse vertreten sein. Die Euphorie nach der guten vergangenen Spielzeit hat sich ein bisschen gelegt und sowohl die Spieler als auch der Trainer nahmen sich eine kleine Volleyballauszeit. Jetzt steht die Vorbereitung auf die kommende Regionalligasaison jedoch wieder bei allen im Fokus. Bis auf die verletzten Spieler Fabian Bruns (Knieoperation), Joachim Stolle (Schulteroperation), Christian Grünefeld (Oberschenkelverletzung) und Tim Gilke (Knieverletzung) nahmen alle an den ersten Saisonvorbereitungen teil.

Jetzt wollen wir uns spielerisch individuell und auch als Mannschaft weiterentwickeln und unseren körperlichen Zustand durch einige Fitnessübungen verbessern. Dazu wird nach jeder Trainingseinheit ein Kraftzirkel durchgeführt, der von Trainer Thorsten Bode entwickelt wurde und als „Moderne Folterkammer Sporthalle“ bekannt ist.

Zum Abschluss der Saisonvorbereitung werden wir an zwei oder drei Vorbereitungsturnieren teilnehmen, um eventuelle Neuzugänge zu integrieren und festzustellen, wo wir im Vergleich zu anderen Teams bezüglich unseres Leistungsstandes einzuordnen sind. Mitte September 2013 geht es dann endlich los. Wir sind alle heiß auf die bevorstehenden Aufgaben und freuen uns jetzt schon auf spannende und hoffentlich erfolgreiche Spiele in der Regionalliga. Bis dahin! **Eure H 1**



KÖSTLICHKEITEN AUS DEM MITTELMEER

SIEBENBÜRGER STR. 86 . 26127 OLDENBURG
(ehemals Siebenbürger Krug)

TELEFON 0441/62393

1. Damen laden Akku wieder auf

Ungewohnt lange hat die 1. Damenmannschaft nach dem Ende der alten Saison eine Pause eingelegt. Erst Ende Mai trafen sich die alten und ersten neuen Spielerinnen sowie der Trainer zur organisatorischen Besprechung und am Folgetag wurde das erste Training der neuen Saisonvorbereitung absolviert.

Die lange Pause hat jedoch gute Gründe. Nicht nur körperlich, sondern auch mental hatte die abgelaufene Saison in der Dritten Liga deutliche Spuren hinterlassen. Zahlreiche Spielerinnen und auch das Trainerteam haben durch das konstant dreimal wöchentliche Training und regelmäßige Spieltermine an den Wochenenden große Teile ihrer Freizeit geopfert und sind auch sportlich an ihre Leistungsgrenzen gegangen.

Durch den zusätzlichen Druck im Abstiegs-kampf, der am Ende auch zum Abstieg in die Regionalliga führte, entstand für viele eine immens hohe Belastung, die auch in so manchem Spiel zum Saisonende dazu führte, dass die individuelle und mannschaftliche Leistung nicht zu 100 Prozent abgerufen werden konnte. Frust und Enttäuschung war allen Beteiligten nach dem Abstieg anzumerken, obwohl von Anfang an klar war, dass man die ganze Zeit um einen der unteren Plätze spielen würde.

Folgerichtig war nach dem Ende der Saison der Akku völlig entleert und diesen galt es erst einmal wieder aufzufüllen und sich eine Zeit lang einmal mit ganz anderen Dingen als Volleyball zu beschäftigen. Aus diesem Grund hat sich Trainer Stephan Bauer auch dazu

entschieden in der Vorbereitung auf die neue Saison andere Wege als bisher zu gehen. So wird es im ganzen Juni kein Balltraining geben und die Mannschaft legt einen konditionellen Grundstock auf der Sportanlage Wechloy mit Lauf- und Krafttraining. Ziel ist es wieder eine absolute Lust am Balltraining und Spiel zu entfachen und neue Motivation für die kommende Spielzeit zu wecken.

Denn auch die wird sicher kein Spaziergang werden. Viele unbekannte Mannschaften warten in der neuen Regionalliga auf das eigene Team, das nach derzeitigem Stand aller Voraussicht nach in großen Teilen zusammengehalten werden kann und nur auf wenigen Positionen neu besetzt werden muss. Zwar haben mit Tabea Nordmann, Svenja Krieger, Svenja Rötterink, Nabila Farsin und Kristin Kowolik wichtige Spielerinnen die Mannschaft verlassen, der Kader soll aber ohnehin ein wenig verkleinert werden und mit potenziellen Neuzugängen sind auch erste Gespräche gelaufen beziehungsweise Probetraining absolviert worden. Fest steht mit Sarah Adelman schon jetzt ein Zugang aus dem eigenen Nachwuchs des OTB, weitere Personalentscheidungen fallen hoffentlich in Kürze. Und spätestens zum Saisonstart soll dann bei allen Beteiligten der Akku wieder auf volle Leistung aufgefüllt sein!

2. Damen starten hoch motiviert in die Oberliga

Der zweite Aufstieg in Folge ist uns durch eine souveräne Mannschaftsleistung geglückt. Schon vor dem letzten Saisonspiel, war uns, den 2. Damen, die Meisterschaft in der Verbandsliga nicht mehr zu nehmen. Mit nur insgesamt vier verlorenen Sätzen haben wir

die Liga klar dominiert. Die gute Saisonvorbereitung und regelmäßige motivierte Trainingsabende haben sich bezahlt gemacht. Unser Trainer Christian Grünefeld hat sehr gute Arbeit geleistet, sodass wir in jedem Spiel unser Potenzial abrufen konnten.

Nach der Saison ist vor der Saison. Personell wird sich unser Team kaum verändern. Einzig Martine van der Ent wird uns aus beruflichen Gründen (zurück nach Holland) verlassen. Unsere Saisonvorbereitung hat bereits begonnen. Um auch in der Oberliga gut mithalten zu können, müssen wir sicherlich noch etwas zulegen. Alle Spielerinnen sind hoch motiviert und freuen sich auf die kommende Aufgabe. In der Sommerpause erzielten einige unserer Spielerinnen weitere Erfolge. Seit Mitte Mai sind wir auf diversen Beachvolleyballturnieren aktiv und belegten bisher mehrmals die vorderen Plätze.

In der Halle haben Sonni und Hella mit dem USC Braunschweig den fünften Platz bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft in Berlin erreicht. Ab August werden wir in der Halle wieder voll angreifen und uns mit einigen Vorbereitungsturnieren fit machen. Wir freuen uns darauf.

Die 2. Damen

3. Damen bereiten sich auf neue Herausforderungen vor

Die 3. Damen blickt auf eine erfolgreiche Saison mit dem Gewinn der Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga zurück. Nun haben wir das Training wieder aufgenommen, um uns auf die neue Herausforderung vorzubereiten. Ein Teil der Mannschaft hält sich bis zum Saisonbeginn mit Beachvolleyball-Turnieren fit.

5. Damen starten nach den Ferien mit Mannschaftstraining

Nach der Saison ist vor der neuen Saison. Direkt nach den Sommerferien starten wir, die 5. Damen, mit dem Mannschaftstraining. Das Baggern, Pritschen und der Angriffsschlag werden immer besser. Dazu folgen natürlich auch die ein oder andere Kraffteinheit. Alle sind begeistert dabei und damit wollen wir in der kommenden Saison angreifen.

Ende Mai macht sich einige Damen zu einem Beachturnier nach Warendorf/Münster auf. Die Bundeswehr hat Jugendliche im Alter von 16 bis 17 Jahren zum BW-Beachen. Dort haben wir drei aufregende Tage mit viel Spaß erlebt! Unter den 17 Mädchenteams aus ganz Norddeutschland haben wir den 9. Platz erreicht, womit wir sehr zufrieden sind und der Trainer auch!

Am Abend haben wir mit allen anderen Jugendlichen die sportlichen und erfolgreichen Tage mit dem Auftritt der Big Band der Bundeswehr und der Übertragung des Champions League Finales mit guter Stimmung ausklingen lassen. Das Wochenende haben wir alle sehr gut in Erinnerung behalten und sind uns jetzt schon einig, nächstes Jahr wieder daran teilzunehmen!

5. Damen

**Berücksichtigen
Sie bitte bei Ihren
Einkäufen die
Angebote unserer
Anzeigenkunden!**



Die OTB-Volleyball-Jugend startete bei einem Beachturnier in Wilhelmshaven.

Nur wer beacht, bekommt endlich einen Sommer

So, oder so ähnlich könnte das Motto der diesjährigen Beachsaison der OTB-Volleyballjugend lauten. Haben wir am 27. April bei 4 Grad Celsius und Wind in Wiesmoor das erste Beachturnier des Jahres mit neun OTB-Teams bestritten und auch souverän gewonnen, so war es zwei Wochen später auf der herrlichen 6-Feld-Beachvolleyballanlage in Wilhelmshaven schon deutlich wärmer. Hier waren wir mit einem Großteil der Volleyballjugend, 44 Mädchen und Jungen des OTB, im Beachtrainingslager. Unser Dank geht an Peter Ibrom aus Wilhelmshaven, der uns dies kurzfristig ermöglicht hatte.

Nur, wer von den Teilnehmern lautstark nachts um 4:20 Uhr zum Mixedspiel aufforderte, wird man wohl nie erfahren. Abgehakt, das Trainingslager fand seinen Abschluss mit einem gemeinsamen Grillen mit Eltern und es soll im nächsten Jahr unbedingt eine Fortsetzung finden – da waren sich alle einig.

Trotz der knappen Beachtrainingszeiten auf den zwei Feldern an der Feststraße ist es

OTB in Nethen erfolgreich

1. Drantmann / Johanning (OTB / OTB)
4. Krochmann / Pelle
(OTB / VCB Tecklenburger Land)
5. Deluweit / Prostka (OTB / OTB)
6. Steenken / Treude (OTB / OTB)
9. Mengen / Remmers (OTB / OTB)
10. Rüsse / Schwede (OTB / OTB)
12. Poppenga / Seemann (OTB / OTB)
13. Eckloff / Wehmeyer (OTB / OTB)
14. Neidhart / Roth (OTB / OTB)
15. Machens / Widowski (OTB / OTB)
16. Röben / Wuttke (OTB / OTB)

umso erstaunlicher, dass die OTB-Jungs beim Beachturnier Ende Mai am Badensee in Nethen in der U-16-Konkurrenz das Turnier gewannen.

Auch im U-17-Turnier lagen die OTBer gut im Rennen und belegten gegen zwei Jahre ältere Kaderspieler gute Plätze unter den ersten acht Teams. Was wäre alles möglich mit einer vereinseigenen Beachvolleyballanlage? Nun stehen die Landesmeisterschaften von der U 14 bis zur U 18 im Fokus und alle freuen sich endlich auf spannende Spiele bei 25 Grad und Sonne.

Jörg Johanning

OTB-Volleyballkids wagen sich auch schon in den Sand

Was mit vier Kindern zwischen 6 und 9 Jahren im Dezember 2012 begann, weitet sich immer mehr zu einer stabilen 20er-Kindergruppe aus. Mia, Malin, Tjark, Bela, Janek, Moritz, Jannis, Torge, Matti, Lovis, Emil, Hannah, Joke, Leon, Mattis, Levin, Emma und Inga macht das Spielen mit Bällen, vorzugsweise Kindervolleybällen, mächtig Spaß. Neben vielen kleinen Ball- und Laufspielen kommt aber auch das Pritschen und Baggern nicht zu kurz. Gerade Joke, möchte unbedingt wie sein großer Bruder unbedingt gegen den FC Schüttorf spielen und natürlich auch gewinnen. Doch bis dahin braucht es noch etwas an Ballerfahrung – egal ob in der Halle oder aber auch im Sand. Ballspielen lernen Kinder eben nur dann, wenn Bälle von ihnen auch bewegt werden, wie auch immer.

Kinder zwischen 6 und 11 Jahren, die dies auch gerne möchten, können sich unsere Gruppe gerne anschauen und auch mitmachen. Immer mittwochs von 16.15 bis 17.30 Uhr bewegen wir die Bälle in der Haareneschhalle oder bei gutem Wetter auf den Beachfeldern der Feststraße. Jens Glaser und Jörg Johanning freuen sich auf euch. jj

Jelte Johanning misst sich mit den „Großen“

Gemeinsam baggern, pritschen, schmettern und blocken mit den beiden Beachvolleyball-Olympiasieger Julius Brink (Foto, links) und Jonas Reckermann – das wurde für Jelte Johanning wahr. Zusammen mit 20 junge Nachwuchstalente aus ganz Deutschland hatte der 14-Jährige ein Wochenend lang bei der Red



Bull Wings Academy in Hamburg die Chance, mit den beiden „Großen“ zu trainieren. Ein Erlebnis, das Jelte wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird! Zum Einsatz kamen dabei innovative Trainingsmethoden wie ein Live-Video-Coaching, das erstmalig in Europa getestet wurde.

Am 7. und 8. September wieder OTB-Volleyball-Cup

Zum 22. Mal findet am ersten September-Wochenende das Vorbereitungsturnier für Damen- und Herrenmannschaften von Landesliga bis zur Dritten Liga in fünf Oldenburger Sporthallen statt. Am Sonnabend, 7. September, starten die Spiele um ca. 13.30 Uhr und am Sonntag um 9.30 Uhr. Gespielt wird in der Vorrunde in 4er Gruppen in mehreren Leistungsklassen. Am Sonntag finden dann die Überkreuz- und Platzierungsspiele statt. Neben der Haarenesch-Halle als Hauptspielort finden Spiele in der Halle an der Feststraße, BZTG-Halle, Sportpark Osternburg und in der Halle an der Sophie-Schütte-Straße statt.

OTB Mixed kommt wieder auf das Treppchen

Bei den Landesmeisterschaften der Mixed-Mannschaften für den Raum Niedersachsen in Bremervörde war auch der OTB wieder dabei. Im ersten Spiel gegen den BC Cuxhaven, der nicht so richtig in sein Spiel fand, trugen wir einen deutlichen Sieg davon.

Gegen TuS Steyerberg, gegen den wir uns im vergangenen Jahr recht schwer getan haben, holten wir trotz Nervenprobe einen Sieg in beiden Sätzen. Gegen TSV Oerel-Barchel,



Jubel: Dritter Platz für die Oldenburger Mixed-Mannschaft bei den Meisterschaften in Bremervörde.

eine recht junge Mannschaft, hatten wir ziemlich zu knabbern. Nachdem wir den ersten Satz deutlich mit 25:14 gewonnen hatten, lief es im zweiten Satz gar nicht gut für uns und der TSV sicherte sich mit 25:18 verdient das Unentschieden.

Im letzten Gruppenspiel gegen Groß Ellershausen II gewannen wir im ersten Satz überlegen. Allerdings vergaben wir im zweiten Satz mit einem Unentschieden den 1. Platz in der Gruppe. Im Überkreuzspiel gegen den

Gruppenersten aus der Gruppe A, den SC Hainberg, holten wir uns mit viel Ehrgeiz in zwei relativ eindeutigen Sätzen den Sieg und der 4. Platz war gesichert.

Das Motto für den 2. Tag hieß „Oldenburg gegen Hannover“. Ob ESG, SVE oder VfB - überall stand Hannover auf dem Gegner-trikot. OTB gegen ESG hieß die erste Begegnung, wobei der Gegner im ersten Satz gar nichts auf die Reihe bekommen hatte. Den zweiten Satz konnten wir ebenfalls für uns entscheiden. Auch in unserem zweiten Spiel lief es erst einmal mal gut für uns gegen den

SV Eintracht. Leider kamen wir im Folgesatz nicht so richtig ins Spiel gaben diesen ab. Neuer Satz neues Glück, hofften wir allerdings fing der Satz genau so an wie der zweite aufgehört hatte und so verloren wir leider unser zweites Spiel in der Finalrunde.

Nun kam der schwerste Gegner der VfB, der uns als einzige Gegner im vergangenen Jahr direkt besiegt hatte. Es war ein tolles und hart umkämpftes Spiel, bei dem leider der VfB uns immer eine Nasenlänge voraus war, verdient siegte und den Turniersieg in der Tasche hatte. Um für uns noch den

zweiten Platz zu holen, musste der ESG nur gegen den SVE gewinnen. Aber nach zwei verlorenen Sätzen standen die Plätze fest. VfB an der Spitze vor der SV Eintracht und uns an dritter Stelle. Somit haben wir unseren Erfolg vom Vorjahr bestätigen können. Ein tolles Turnier mit einem sehr zufriedenstellenden 3. Platz. Ich freue mich schon aufs nächste Jahr, dann gibt es Revanche, sofern wir uns qualifizieren. Oder der OTB richtet das Turnier aus, das wäre ja auch eine feine Sache.



Mazda Original-
teil-Lager



Diagnose-
Zentrum



TÜV/ASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karosserie-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Leihwagen-
Service



Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede/Wahnbek
 Tel.: 04402 - 92550
 Fax: 04402 - 925522
 Email: info@autohaus-krzykowski.de

Nadorster Straße 265
26123 Oldenburg
 Tel.: 0441 - 32427



Spaß am Auto
Autohaus Krzykowski
 GmbH & Co.KG  **mazda-Vertragshändler**

www.autohaus-krzykowski.de und NEU: www.auto-krzykowski.de



Ein vietnamesisches Glückssymbol und eine OTB-Chronik überreiche OTB-Vorsitzende Beate Bollmann an Kim Tan Dinh, der zusammen mit seiner Frau Thi Binh Nguyen Betreiber des neuen „OTB-Bistro“ auf der Tennisanlage am Osterkampsweg ist. Foto: Hartmut Kern



Mit neuem „OTB-Bistro“ in die Sommersaison

Pünktlich zum Beginn der Sommersaison wurde die Gastronomie der OTB-Tennisanlage am Osterkampsweg wieder mit Leben erfüllt. Das Ehepaar Dinh eröffnete am Sonntag, 21. April, ihr „OTB-Bistro“. Mit Sekt und hausgemachten asiatischen Spezialitäten verwöhnten die neuen Betreiber die ersten Gäste. Den ganzen Tag „volles Haus“, ein Büffet, das keine Wünsche offen ließ und dazu herrlicher Sonnenschein. Der exzellente Service der gesamten Familie Dinh sorgte für einen überaus gelungenen Start. Die OTB-Vorsitzende, Beate Bollmann, überreichte zur Eröffnung neben der OTB-Chronik ein vietnamesisches Glückssymbol mit den besten

Wünschen für eine erfolgreiche Zukunft der Tennisgastronomie.

Die Mitglieder der Tennisabteilung mussten die komplette Hallensaison nach 33 Jahren erstmals ohne gastronomische Betreuung auskommen. Es wurde in der Wintersaison vorübergehend eine Tennis-Lounge mit Selbstbedienung eingerichtet. Die Lounge wurde von den Mitgliedern zwar gut angenommen, als dauerhafte Lösung kam aber nur eine langfristige Neuverpachtung der anstehenden Räumlichkeiten in Frage.

Die Leitung der Tennisabteilung nutzte intensiv die Wintermonate, um den Mitgliedern spätestens mit Beginn der Sommersaison das gewohnte gastronomische Umfeld wieder zur Verfügung zu stellen. Unter allen Bewerbern hatte das Ehepaar Dinh das beste Konzept vorgelegt. Kim Tan Dinh lebt seit 30 Jahren in Oldenburg und fühlte sich von Anfang an hier richtig wohl. Er arbeitete 23 Jahre als Betriebstechniker bei der Telekom. Seine

Frau Thi Binh Nguyen führte über 20 Jahre das den Oldenburgern bestens bekannte Asia-Restaurant in der Burgstraße. Nachdem das Restaurant mittlerweile verpachtet wurde, kümmerte sich das Ehepaar Dinh (Foto) zunächst um das Sport-Bistro einer Tennisanlage in Ofenerdick. Beste Voraussetzungen für die jetzt beim OTB übernommenen Aufgaben. Schon in den ersten Wochen zeichnet sich ab, dass die Lösung des gastronomischen Problems der Tennisabteilung sich zu einem absoluten Glückfall entwickelt.

Das OTB-Bistro will nicht nur der OTB-Tennis-

abteilung einen Ort für gutes Essen und gesellige Veranstaltungen bieten. Das Angebot richtet sich ausdrücklich an alle OTB-er. Es stehen ein Gastraum mit Clubraum bis zu 100 Plätzen und eine große, sonnige Balkonterrasse zur Verfügung. Für jede Art von Feiern, wie Hochzeiten, Geburtstagen, Polterabenden, Konfirmation- und Kommunionfeiern, Betriebsfesten und dergleichen können im Bistro stattfinden.

Das Bistro ist montags bis freitags von 10 bis 12.30 Uhr sowie ab 16 Uhr geöffnet, an Wochenenden zu den Punktspielen und Turnieren sowie nach Vereinbarung.



Bouleanlage erfreut sich wachsender Beliebtheit

Die im vergangenen Jahr auf der OTB-Tennisanlage errichteten Bouleplätze (Foto), einzige Anlage dieser Art im Stadtwesten, erfreut sich steigender Beliebtheit. Nachdem die Gastronomie im Tennisheim mit dem „OTB-Bistro“ wieder bewirtschaftet wird, stehen den Boulespielerinnen und –spielern auch wieder Sanitäreinrichtungen zur Verfügung.

Den Vereinsmitgliedern wird die Bouleanlage kostenfrei zur Verfügung gestellt. Wie im vergangenen Jahr gilt auch für 2013, dass Nichtmitglieder ebenfalls kostenlos spielen können. Das OTB-Bistro bietet gegen eine geringe Kautions Boule-Kugeln zum Verleih an. Nach dem Boulespiel lädt die sonnige Balkonterrasse des Bistros zum geselligen Klönschnack ein.

Tennisspieler freuen sich auf Saison im Freien

Winter ade'. Der Frühling hatte, wenn auch nur zögerlich, endlich Einzug gehalten. Die Tennisspieler des OTB freuten sich, von der Halle auf die Freiplätze umziehen zu können. Mit einem Kleinfeld- und Midcourtturnier für die Jugend sowie einem Schleifchenturnier für die Erwachsenen wurde die Sommersaison eröffnet.



Endlich wieder Tennisspiel im Freien. Mit einem Kleinfeld- und Midcourtturnier für die Jugend sowie einem Schleifchenturnier für die Erwachsenen eröffneten die OTBer auf der Anlage am Osterkampsweg die Sommersaison.

Foto: Hartmut Kern

Rechtzeitig zum Start in die neue Saison war die Tennisanlage, eine der schönsten Anlagen der Region, vom „Winterspeck“ befreit worden und präsentierte sich den vielen Aktiven der Tennisabteilung in frischem Glanz. Höhepunkt des geselligen Eröffnungstages war eine Tombola. Sechs glückliche Gewinner können sich auf eine Reise zum Autohaus nach Wolfsburg freuen.

Ein ganz großes Dankeschön an das Ehepaar Dinh, neue Betreiber unseres OTB-Bist-

ros. Sämtliche Getränke, Leckerer vom Grill, Kuchen, Kaffee - alles wurde für nur einen Euro angeboten.

Der Leiter der Tennisabteilung, Hero Weber, gab in seiner Eröffnungsrede einen kurzen Überblick über die geplanten Aktivitäten im Laufe der Saison. So startet die Tennisabteilung mit einer Vortragsreihe zu interessanten Themen aus Kultur, Medizin, Sport, Wirtschaft und Wissenschaft. Themen und Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben (siehe auch Veranstaltungskalender auf Seite 36). OTB-Mitglieder und Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Darüber hinaus findet im neuen OTB-Bistro jeden 1. Montag im Monat ab 19.30 Uhr ein Spieleabend statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommt einfach vorbei. Die Buslinie 301 hält direkt gegenüber der Tennisanlage an der Endstation Eversten.

... und alles wird besser
Computer- und Sprachkurse
für Senioren 50+ sowie
Qualifizierte Nachhilfe
für Schüler, Studenten und
Auszubildende

Nachhilfeinstitut Denninghaus
04 41 / 3 91 71 03
www.nachhilfeinstitut-denninghaus.de

Herbert Mehrens stellt den Tennisschläger in die Ecke

Herbert Mehrens, mit 86 Jahren ältester Tennisspieler im OTB, erlitt im Februar dies Jahres auf dem Tennisplatz einen Muskelriss, der ihn leider in den sportlichen Ruhestand versetzt hat. Damit endet seine fast acht Jahrzehnte anhaltende sportliche Betätigung, die einen Rückblick mehr als verdient, weil Herbert Mehrens in all diesen langen Jahren ein allseits geachteter Sportler war, der sich überall einer großen Wertschätzung erfreute.

Er begann mit Fußball im TUS Eversten und Leichtathletik beim Jungvolk. Die OTB-Altvorheren Nikolaus Bernett und Wilhelm Braungardt führten ihn während der Schulzeit am AGO zum Ge-

räteturnen. Sehr schnell stellte sich dann die Begeisterung für den Handball ein. Ab 1949 spielte er im OTB in der ersten Mannschaft, u.a. mit Didi Harms, „Matjes“ Heyen, Heinz Beckhäuser und Rolf Hölzen.

Als Student an den Technischen Hochschulen in Darmstadt und Hannover stand er viermal im Endspiel um die deutsche Hochschulmeisterschaft. Auch noch als junger Dipl.-Ing. –Architekt– spielte er im Godesberger TV Handball auf hohem Niveau –Landesliga–.

Berufsbedingt kehrte er 1959 nach Oldenburg zurück und schloss sich sofort wieder dem OTB an. Bis in seine 50-er Jahre blieb er dem Handball treu. Sportlich ging es dann in der Tennisabteilung weiter. Dank seines ausgeprägten Ballgefühls, seiner schnellen Reaktion und seinem Geschick, Bälle genau zu setzen, entwickelte er sich zu einem Tennisspieler, der bis ins hohe Alter auch jüngeren Spielern gut Paroli bieten konnte. Aber nicht nur der sportliche Wettstreit erfüllte ihn,



Herbert Mehrens im Kreise seiner Tennisfreunde (von links): Wilfried Barnstedt, Christoph Neumann-Silkow, Paul Hinrichs, Uwe Otterbach, Herbert Mehrens, Otto Wichmann, Udo Reents und Klaus Lübbehusen.

die Geselligkeit in freundschaftlicher Runde waren ihm ebenso wichtig, so auch im Akademischen Turnbund, dem er seit seiner Studentenzeit angehört.

Im Kreise seiner Tennisfreunde verabschiedete er sich nun vom Tennissport. Der Sport hat ihm stets viel gegeben und war wichtiger Bestandteil seines Lebens. Dem OTB, der Tennisabteilung und seinen Tennisfreunden fühlt Herbert Mehrens sich weiterhin eng verbunden.

Wilfried Barnstedt

OTB lädt ein zum Schnupper-Tennis

Tennis spielen, ist das auch was für mich? Der Oldenburger Turnerbund bietet während der Sommersaison Interessierten einmalig ein Schnupperangebot. Für 120 Euro kann die gesamte Saison auf der Außenanlage gespielt werden.



Darüber lädt unsere Cheftrainerin Cora Linnemann (Foto) zum Schnuppertraining ein. Jeweils sonnabends in der Zeit von 10 bis 10.45 Uhr fallen lediglich Kosten in Höhe von 6 Euro pro Trainingseinheit an.

► Weiter Infos auf der Tennisanlage dienstags von 18 bis 19 Uhr oder freitags von 16 bis 17 Uhr.

Veranstaltungskalender der OTB-Tennis-Abteilung

► **Offener Spielertreff:** Dienstags, 18 bis 20 Uhr, freitags, 10 bis 12 Uhr

► **Kids-Snoopy-Kursus:** Kinder von 5 bis 12 Jahren, sonnabends 10 bis 10.45 Uhr

► **Spieleabend im Clubhaus:** Jeden 1. Montag im Monat ab 19.30 Uhr, Karten-, Brett- oder Strategiespiele

► **13. Juni, 20 Uhr:** Vortragsreihe im Clubhaus / OTB-Bistro, „Change Management - Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“, Frank Zweigle (CEWE COLOR)

► **27. bis 30. Juni:** 1. PTC-Tenniscamp

► **31. Juli bis 3. August:** 2. PTC-Tenniscamp

► **In den Sommerferien:** Spielertreff für Kinder im Grundschulalter, sonnabends, 10 bis 12 Uhr

► **10. August:** Tennis & Boule + Sommer-

party (abteilungsübergreifend), Gäste sind herzlich willkommen!

► **22. August, 20 Uhr:** Vortragsreihe im Clubhaus / OTB-Bistro, „Männergesundheit - Ein Thema auch für echte Männer“, Dr. med. Tilman Weniger (Facharzt für Urologie)

► **23. bis 25. August:** Hermann-Hetzel-Turnier

► **5. September, 20 Uhr:** Vortragsreihe im Clubhaus / OTB-Bistro, „Basketball in Oldenburg – attraktiv und erfolgreich!“, Klaus Kertscher (Basket Akademie Weser Ems)

► **6. bis 8. September:** Vereinsmeisterschaften Jugend

► **26. September, 20 Uhr:** Vortragsreihe im Clubhaus / OTB-Bistro, „DAX, Stoxx und Co. – Wie funktioniert eigentlich die Börse?“ mit Axel Jochens (LzO)

► **29. September:** Die OTB-Tennis-Abteilung feiert Saisonabschluss mit Sport und Party



Die Vereinsmeister der OTB-Tischtennis-Abteilung (vorne, von links): Lia Siems (3. Damen), Christiane Falk (2. Damen) und Anita Schwettmann (1. Damen). Hintere Reihe (von links): Kurt Dröge (3. Klasse A), Igor Maurer (3. Klasse B), Simon Buss (2. Klasse A), Malte Plache (1. Klasse A), Frank Schauland (1. Klasse B) und Kai Kramhöft (2. Klasse B).



Im Tischtennis Kampf um einen Platz auf dem Treppchen

Die Damen spielten bei den Vereinsmeisterschaften im Tischtennis zunächst eine Aufwärmrunde in der Herren-B-Gruppe, um auf Betriebstemperatur zu kommen. In der Finalrunde spielten dann Anita Schwettmann, Christiane Falk und Lia Siems die Plätze für das Treppchen aus.

Vereinsmeister im Tischtennis

- **Damen:** 1. Anita Schwettmann, 2. Christiane Falk, 3. Lia Siems
- **Herren B:** 1. Frank Schauland, 2. Kai Kramhöft, 3. Igor Maurer
- **Herren A:** 1. Malte Plache, 2. Simon Buss, 3. Kurt Dröge

Anita Schwettmann dominierte dabei ihre Gegnerinnen mit zwei deutlichen 3:0-Erfolgen und wurde Vereinsmeisterin. Platz 2 war heiß umkämpft, denn Christiane Falk führte bereits mit 2:0 als Lia Siems mit Kämpferherz noch auf 2:2 ausgleichen konnte und man in den

5. Satz musste. Hauchdünn konnte Christiane diesen gewinnen, wurde damit Zweite und Lia Siems holte den 3. Platz.

Bei den Herren wurde in zwei Klassen gespielt. In Gruppe B qualifizierten sich Frank Schauland, Kai Kramhöft und Igor Maurer für die Finalrunde. Während Igor doch arg dem Material seiner beiden Gegner Tribut zollen musste und beide Spiele verlor, wenngleich es auch gegen Frank denkbar knapp war. Kai und Frank lieferten sich dann im kleinen Finale eine Materialschlacht mit Noppe gegen Anti. Auch hier fiel die Entscheidung erst im 5. Satz, den Frank knapp für dich entscheiden konnte und damit, wie schon im vergangenen Jahr, Vereinsmeister der B-Klasse wurde und Kai den 2. Platz belegte.

In der A-Klasse oder auch Königsklasse ging es schon in den Gruppenspielen heiß her. So musste Lars Lobers sich im 5. Satz Altmeister Kurt Dröge geschlagen geben und seine Titelhoffnungen begraben. Thomas Frieze zog im Schlüsselspiel gegen Hergen Berger den Kürzeren, gewann dafür aber den Preis

für den am weitesten angereisten Spieler und trug zudem mit tollen Einlagen zu guter Laune bei dem Turnier bei.

Im ersten Halbfinale gab es nicht nur „Bilderbuchbälle“ zwischen Simon Buss und Hergen Berger, denn es wurde hart aber offen gefightet. Mit etwas mehr Druck qualifizierte sich Simon mit 3:1 für das Endspiel. Im zweiten Halbfinale zwischen Kurt Dröge und Malte Plache ging es nicht mit „Schaulaufen“ für Malte, denn Altmeister Kurt hatte einen seiner wirklich guten Tage erwischt. „Schnittlauchscharf“ kamen die Unterschnittbälle von Kurt zurück und Malte musste nach einem verlorenen Satz nochmal etwas Kohlen drauflegen um hier nix „anbrennen“ zu lassen.

Im Spiel um Platz 3 bestätigte Kurt Dröge seine gute Tagesform, bezwang hier den Topspieler Hergen Berger und stieg damit verdient aufs Treppchen. Im Finale hatte Malte Plache dann keine so großen Probleme, gegen seinen etwas überspielten Mannschaftskameraden Simon Buss durchzukommen und Vereinsmeister zu werden. **Michael Köhler**

**Büro- & Schreibwaren
Schulbedarf
Geschenkartikel
Bücher & Schulbücher**

SKRIBO

**Bücher
von heute auf
morgen!**

SKRIBO Otten
Inh. Kathrin Otten
**Bloherfelder Str. 132a
Ecke Postenweg**
26129 Oldenburg
Tel 5008440 Fax 5008404
otten-oldenburg@skribo.de

... meine bunte Welt!

Erneut ist eine erfolgreiche Saison zu Ende gegangen

Wer damit gerechnet hatte, dass es mit den Aufstiegen nach mehreren erfolgreichen Jahren erst einmal sein Bewenden hätte, sieht sich nach der zu Ende gegangenen Saison 2012/13 eines Besseren belehrt. Der sportliche Aufwärtstrend der Tischtennis-Abteilung konnte sich nämlich auch weiterhin fortsetzen. Gleich zwei Mannschaften dürfen sich als „Meister“ bezeichnen. Die 4. Herrenmannschaft ist mit etwas Glück, aber letztlich souverän Meister der 1. Kreisklasse geworden

und sorgt damit dafür, dass erstmals in der Geschichte der Abteilung eine 4. Mannschaft in der Kreisliga spielen wird. Meisterlich gespielt haben in diesem Team Thomas Storch, Frank Schauland, Kai Kramhöft und Horst Wilters. Ähnlich verlässlich agierte die 8. Mannschaft mit Michael Schröder, Dirk Lehmann, Arne Limburg und Detlef Schemhoff als Meister der 3. Kreisklasse.

Nach einem gewonnenen Relegationsspiel dürfen sich auch die Spieler der 7. Mannschaft (ebenfalls 3. Kreisklasse) Michael Köhler, Jürgen Martens, Jürgen Gmehling, Klaus Barth, Mannschaftsführer Günter Kalka sowie Dana Constantinescu als „Aufsteigerteam“ bezeichnen. In dieser Klasse freute sich das „Hobby-Team“ der 9. Mannschaft ganz am Schluss bei den ersten wohlverdienten Sieg.

In der 2. Kreisklasse gingen zwei OTB-Teams an den Start. Die 5. Mannschaft wurde Vizemeister und verlor das Relegationsspiel denkbar knapp in einem dramatischen Foto-Finish. Ein wenig Schützenhilfe konnten zuvor die Youngster der 6. Mannschaft leisten, die mit klaren Aufwärtstendenzen ebenfalls in der oberen Tabellenhälfte landeten.

Auf Bezirksebene spielten die drei ersten Herrenteams des OTB. Das Aushängeschild der Abteilung, die 1. Mannschaft, angeführt von Malte Plache, errang die Vizemeisterschaft in der Bezirksoberliga. Die Relegationsspiele um den Aufstieg in die Landesliga hingegen gestaltete sich trotz hervorragender Leistungen von Vincent Liebert aber nicht erfolgreich. Die 2. Mannschaft landete nach durchwachsenen Leistungen im Mittelfeld der 1. Bezirksklasse. Als Aufsteiger aus der Kreisliga überraschte die 3. Mannschaft in der 2. Bezirksklasse mit einem dritten Platz

und leistete sich dabei sogar einen argen „Durchhänger“.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Konzept der Abteilung, Jung und Alt zu mischen und gemeinsam an die Platte zu schicken, um die Jugend mit Perspektiven weiter nach oben zu führen, weiterhin gut aufgegangen ist. In der kommenden Saison wird es darum gehen, das Erreichte zu erhalten und weitere Jugendliche und junge Erwachsene an das „krumme und schiefe“ Herren-Tischtennis heran zu führen.

Die erste Damenmannschaft des OTB hat in der Bezirksliga Weser-Ems Höhen und Tiefen erlebt, vermochte aber letztlich klar und deutlich die Klasse zu halten. Trotz Schwangerschaft half Antje Weber frohgemut und verlässlich ihrer Mannschaft, wenn sie gebraucht wurde. Für die erstmals gemeldete zweite Damenmannschaft erwies sich die Liga als zu stark. Insgesamt ist bei den Damen, nicht zuletzt aufgrund einer neu eingerichteten Trainingszeit unter der Leitung von Kohei Ishizaki, ein deutlicher spielerischer Aufwärtstrend zu verzeichnen.

Alle Phasen der diesjährigen Kreis-Ranglistenspiele wurden in diesem Jahr vom OTB in der großen Haareneschhalle ausgerichtet. Matthias Bösel hatte die Ranglisten vorbereitet und wurde in der Wettkampfleitung von Hiroki und Kohei Ishizaki mit großem Einsatz und Knowhow unterstützt. Neben dem vorqualifizierten Simon Buss qualifizierten sich auch Hergen Berger für die Endrangliste. Lars Lobers und Patrick Billu zeigten bis in die Zwischenrangliste teilweise hervorragende Ansätze. Eine Überraschung schaffte Thorsten Lakeberg als Zweitplatzierte einer Vorranglistengruppe.

Kurt Dröge

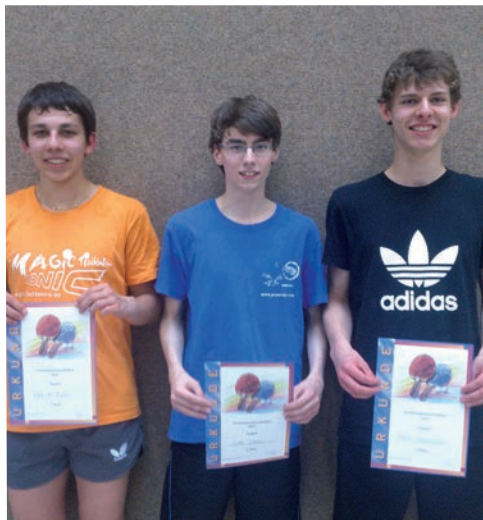
So verlief die Saison bei der Tischtennis-Jugend

Die 1. Jungenmannschaft schaffte den Klassenerhalt in der Bezirksliga mit einer guten Leistung in den entscheidenden Spielen. Zur Mannschaft gehörten Mats Groenewold, Igor Maurer, Rostislaw Cicer und Andrej Lejman, für den in der Rückserie Oleg Maurer ins Team rückte. Während man gegen die oberen Mannschaften zum Teil nur einen oder zwei Sätze im gesamten Spiel holen konnte, blieb man gegen die direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt ungeschlagen mit einer Bilanz von 5:1 Punkten.

Wie wichtig es ist, dass eine Mannschaft komplett auftritt, was man bei der 2. Jungen- und der 1. Schülermannschaft sah. Beide landeten im Mittelfeld und es wäre sicherlich deutlich mehr drin gewesen, wenn sie es geschafft hätten, mehr als ein bzw. zwei Mal in der Rückrunde ohne Ersatz anzutreten. Die 2. Schülermannschaft erreichte als Fünfter ebenfalls einen Platz in der Mitte.

Bei den Kreisranglisten erzielten die Mädchen erfolgreiche Ergebnisse. Pia Lechtenböcker gewann bei den Schülerinnen A und qualifizierte sich auch in der Konkurrenz der weiblichen Jugend mit dem 2. Platz für die Bezirksvorranglisten. Ihre Mannschaftskollegin Lieske Onkes sicherte sich bei den A-Schülerinnen als Zweite ebenfalls das Ticket für die nächste Runde.

Nicht so erfolgreich war der OTB dagegen in den männlichen Wettbewerben. In der Schüler B, Schüler A und Jungen- Klasse konnte sich keiner für die Zwischen - oder Endrangliste qualifizieren. Zumindest in der jüngsten Klasse der C-Schüler erreichte Tom Hofmann



Die drei erstplatzierten Jungen bei der Vereinsmeisterschaft (von links): Patrick Billu, Lars Lobers und Mats Groenewold.

den 2. Platz und qualifizierte sich für die Bezirksvorrangliste. Tom machte bereits mit dem 3. Platz bei den Bezirksminimeisterschaften und dem Erreichen des Landesentscheids auf sich aufmerksam. Dieses gelang einem OTBer zuletzt 2007 mit Mats Groenewold. Auch Pepe Deimann und Lutz von Lany schafften beim Bezirksentscheid den Sprung unter die letzten Acht.

Mit 32 Jugendlichen waren die Vereinsmeisterschaften 2013 gut besetzt und überboten noch einmal die Teilnehmerzahl vom vergangenen Jahr (29). Gespielt wurde in vier Klassen: Jungen, Schüler, Mädchen und Beginner. Es gab wenige überraschende Ergebnisse, so dass die Favoriten auch die vorderen Plätze belegten. Die Vereinsmeister in diesem Jahr heißen Lars Lobers (Jungen), Jören Boll (Schüler), Pia Lechtenböcker (Mädchen) und Felix Grewing (Beginner).

Hiroki Ishiza



Von Schnittlauch und leckerem Snirtje-Braten in Papenburg

„Freude im Herzen macht schöne Farbe!“ Mit diesem Satz lud Heyko Buss die Seniorenwandergruppe mit Damen zur 13. Sommertagesfahrt am 28. Mai ein. Unsere Herzen konnten sich an diesem Tag besonders erfreuen. Sonne den ganzen Tag zwischen Regentagen davor und danach. Schöne Farben der blühenden Rhododendren auf der Hinfahrt nach Papenburg wurden zusätzlich in die Herzen getragen und trugen so zu einer guten Stimmung der 32 Mitreisenden im Party-Bus des Ehepaares Büsing bei.

Ziel in Papenburg war die Gerhard Schulz Gartenbau KG. Wie uns der 66-jährige Seniorchef – im Leitungsteam mit seinen zwei Söhnen Alexander und Mathias – persönlich mit viel Engagement vortrug, handelt es sich um ein modernes, innovatives Unternehmen mit hohem Qualitätsstandard und dem Anspruch, stets zur Zufriedenheit seiner Kunden und Verbraucher zu arbeiten. Der Betrieb beschäftigt etwa 25 feste Arbeitskräfte im Jahr, zehn Aushilfen sowie rund 50 polnische Saisonarbeitskräfte.

Die Gründung des Betriebes, so erklärte Schulz, erfolgte 1978 mit 2.400 m² Fläche unter Glas und drei Hektar Freilandproduktion. Heute umfasst der Betrieb 30.000 m² Gewächshausfläche unter Glas, 24,6 Hektar eigene sowie 72 Hektar gepachtete Freilandfläche, die mit Schnittlauch belegt sind. Unter Glas werden seit 1996 ganzjährig Topfkräuter produziert. Das Sortiment umfasst 20 ver-



Nach Papenburg führte eine Busfahrt die Senioren des Oldenburger Turnerbundes.

schiedene Arten, wobei Basilikum, Petersilie und die Schnittlauchtreiberei den größten Umfang einnehmen.

Nach Topfkräutern ohne Ende freute man sich schon auf das Mittagessen im Restaurant „Gutshof am Golfplatz“ in Papenburg. Wer vorab den Gutshof „gegoogelt“ hatte, war doch gespannt, was von nur guten Bewertungen und einem viel versprechenden Internetauftritt Realität wurde. Dazu gehörte ein Snirtje-Braten, der ja bekanntlich ein „beliebtes ostfriesisches Fleischgericht“ ist. Dazu werden in Ostfriesland vor allem Rotkohl, Gewürzgurken, Rote Bete, Kürbisstückchen und Salzkartoffeln gereicht. Als Nachtisch wurde Rote Grütze mit Zitroneneis serviert. Da der Chronist nun wahrlich kein Feinschmecker ist, hat er das Gericht mit einem „Gut“ bewertet, was in seinem engeren Umfeld mit einem „Na ja...“ kommentiert wurde.

Tradition bei den Reisen von Heyko Buss ist ein Ausklingen des Tages in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Kuchen. Die „Ostfriesische Teestube“ in Leer war dazu hervorragend geeignet. Sie liegt direkt am Museumshafen. Großzügige Sitznischen, ein Kachelkamin und viel Liebe zum Detail verleihen der Teestube seinen gemütlichen Charme und der Tee sowie der Apfelkuchen waren das Sahnehäubchen dieses wirklich hervorragend gestalteten Tages durch unseren Reiseleiter Heyko und seiner Frau Hanna.

Nach einem kurzen Resümee der nun insgesamt 14 Tagesfahrten in 13 Jahren durch Heyko Buss, sei nicht nur während der Rückfahrt, sondern auch an dieser Stelle herzlich gedankt für 14 Tage der Freude, die bestimmt für lange Zeit Farbe in den Herzen der Mitreisenden hinterlassen hat. **Dieter Mielenz**

Hans-Hermann Warns wird in guter Erinnerung bleiben

Die Langlöper trafen anlässlich der 1.627. Wanderung des Weitgehclubs (WGC) des OTB am 26. März diesen Jahres als erste in der Gaststätte „Zur Linde“ in Ganderkesee-Kühlingen ein, danach die Mittelpetter. Die Kurztreter - sonst meist die ersten - fehlten. Schnell stellte sich heraus, dass Hans-Hermann Warns (Foto) beim Wandern kollabiert war, durch den rasch herbeigeeilten Notarzt wiederbelebt und ins Krankenhaus eingeliefert werden musste. Seine Mitwanderer hatten ihm zur Seite gestanden und wurden jetzt vom Ort des Geschehens abgeholt. Am nächsten Tag mussten wir erfahren, dass Hans-Hermann in der Klinik verstorben ist. Er stand im 78. Lebensjahr.



Es liegt in der Natur der Dinge, dass wir immer wieder einmal von einem Wanderfreund Abschied nehmen müssen. Es dürfte aber das erste Mal sein, dass einer von uns während der Wanderung von seinem Schicksal ereilt wurde.

Vielleicht ist dieser Abschied aber gerade für Hans-Hermann ein passender gewesen! Er gehörte zu den „dienstältesten“ Wanderern des WGC - nur wenige sind länger dabei als er, der sich am 1. Oktober 1996 der Gruppe anschloss, also vor mehr als 16 Jahren. Er zählt auch zu den ältesten OTB-Mitgliedern. Mit seiner Wanderleistung von über 6.700 Kilometern in fast 300 Wanderungen hat er sich einen Platz auf der „Ewigenliste“ des WGC gesichert!

Dabei gehörte er, wie man leicht aus diesen Zahlen ableiten kann, zu den beständigsten und ausdauerndsten Wanderern. Entsprechend war er viele Jahre mit den Langlöpern unterwegs. Auch in der letzten Zeit, als seine Kräfte nicht mehr immer so recht ausreichten, war es sein Ehrgeiz, dort weiter mitzumachen. Zu den Mittelpettern, auf deren Liste er zuletzt geführt wurde, zählte er sich eher widerwillig. Dann lief er schon eher mit den Kurztrettern – aber charakteristisch war in den vergangenen Monaten, dass er pünktlich zum Beginn der Wanderung bei der einen oder anderen Gruppe antrat, dann aber, je nach seinem Vermögen, sich einen eigenen Weg suchte – Hans-Hermanns berühmte „Extratouren“, die auch mehrfach Eingang ins Protokoll fanden. Einfach nur zu Hause bleiben – das kam für ihn nicht in Betracht!

Hans-Hermann war ein liebenswürdiger Wanderfreund, der aus seiner beruflichen Vergangenheit den Sinn für Gerechtigkeit und Ausgewogenheit mitbrachte. Sein Ansehen bei denen, die im Beruf mit ihm zu tun hatten, wurde für uns alle deutlich, als er uns die

73 Jahre Mitglied im Oldenburger Turnerbund

Mit Hans Hermann Warns verstarb eines unserer treuesten Mitglieder, 73 Jahre gehörte er dem OTB an. Seine Verbundenheit wurde auch über den Tod hinaus zum Ausdruck gebracht. Anlässlich der Trauerfeier wurde um Spenden für den OTB zu Gunsten der Jugendarbeit und Vereinsentwicklung gebeten. Der Oldenburger Turnerbund wird Hans Hermann Warns ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

hochinteressante Besichtigung der Suchtklinik in Nethen ermöglichte.

Hans-Hermann hat sich eine Beisetzung im Familienkreis erbeten. Um ihm die letzte Ehre zu erweisen, können wir nicht mehr tun, als im Gedenken an ihn einen Moment in Stille zu verharren – und ihn in guter Erinnerung zu behalten.

Hermann Klasen



K.H.SUHR HOLZBAU
Zimmerei + Trockenbau + Tischlerei

K. H. Suhr Holzbau – seit 1921 · Inhaber Mathias Suhr

Johann-Justus-Weg 47 · 26127 Oldenburg

Tel. 04 41 / 972 88-0 · Fax 04 41 / 972 88-22

www.suhr-holzbau.de · suhr-holzbau@suhr-holzbau.de

Auch die OTB-Senioren sind wieder auf Wanderschaft

Die Senioren des Oldenburger Turnerbundes treffen sich auch im 3. Quartal 2013 regelmäßig am Dienstagnachmittag zum Wandern auf interessanten Wegen im näheren Umkreis der Stadt Oldenburg.

Nach rund vier bis fünf Kilometer langem Gehen auf ausgesuchten Pfaden wird eingekehrt bei Kaffee und Kuchen. Kurzvorträge von Erlebnisreisen oder so Einiges von „Dit und Dat“ runden den Nachmittag ab (Änderungen vorbehalten). Gäste sind stets willkommen.

► Koordination der Wanderungen:

Hajo Gerdes, Tel.: 04 41 / 7 13 12, und
Peter Holl, Tel.: 0 44 86 / 9 44 18.

► Juli 2013

Dienstag, 2. Juli: Gruppe B, 14 Uhr, Hauptbahnhof Süd; Oldenburger Yachtclub, Tel.: 0441/12973; Güterstraße, Hafenpromenade, Kanalstraße, Westfalendamm, Schleusenbrücke, Osternburger Kanal

Dienstag, 9. Juli: Gruppe A, 13.30 Uhr ZOB, Linie 302; Café im Möbelhaus Buss, Tel.: 0441/9990 400; Oldeweg, Wanderung um den Tweelbäker See

Dienstag, 16. Juli: Gruppe B, 13.35 Uhr ZOB, WEB Linie 270; Bruers Munderloh, Tel.: 04482 / 319; Rundweg: Bergstraße, Brooklandweg, Kuhlendamm, Bookholterweg, Krummerweg, Antiker Weg, Bergstraße

Dienstag, 23. Juli: Gruppe A, 13.51 Uhr, ZOB, Linie 312; Gasthaus Staschen, Tel.: 0441/45705; Rudolf-Diesel-Straße, Burmesterstraße, Utkiek-Osteingang, Kl.-garten

Dienstag, 30. Juli: Gruppe B, 13.33 Uhr ZOB, WEB Linie 210; Buntspecht Petersfehn, Tel.: 04486/568; Ofen, Woldweg, Petersfehn

► August 2013

Dienstag, 6. August: Gruppe A, 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 270; Zum Deutschen Haus, Kirchhatten, Tel.: 04482/322; Hatter Mühle, Schwimmbad, Neulenderstraße, Feldweg

Dienstag, 13. August: Gruppe B, 13.35 Uhr ZOB, WEB Linie 340; Café Hof von Oldenburg, Tel.: 04402/92790; Lindenstraße, Hirschor, Weg Nr.13, Weg Nr. 7, Kirchpadd

Dienstag, 20. August: Gruppe A, 13.43 Uhr ZOB, Linie 309; Etzhorner Krug, Tel.: 0441/3616700; Geestkamp, Kummerkamp, Kleine Hamheide, Kleiner Bornhorster See, Ellerholtweg, Helmskamp, Kornstraße

Dienstag, 27. August: Gruppe B, 13.45 Uhr, ZOB, Linie 322; OL Yachtclub, Tel.: 0441/12973; Eibenweg (evtl. Bäkeweg), Nachtigallenweg, Marderweg, Wieselweg, Tegelkamp, Hundsm. Höhe, Osternb. Kanal

► September 2013

Dienstag, 3. September: Gruppe A, 13.47 Uhr, ZOB, Linie 310; Gasthaus Stadtfeld, Tel.: 0441/61411; Dürerstraße, Rübenstraße, Peerdebrok, Im Brook, Vereinsweg

Dienstag, 10. September: Gruppe B, 13.38 Uhr, ZOB, Linie 314; Gasthof zur Linde, Tel.: 0441/507738; Zur Kanalbrücke, Huntedeich, Achterdiek, Schleuse, alte Mühlenhunte, Lessingstraße, Bäke

Dienstag, 17. September: Gruppe A, 13.38 Uhr, ZOB, Linie 314; OTB-Heim am Haarenufer, Tel.: 0441/73477; Tegelkamp, Hundsmühler Höhe, A.-Stifter-Str., Hoyersgang, Everssten Holz, Dobbenteiche

Dienstag, 24. September: Gruppe B, 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 270; Schützenhof Kirchhatten, Tel.: 04482/92840; Hatter Mühle, Beim schwarzen Schlat, Schmeder Weg, Buschhagen, Korte Heide, England, Waldweg, Friedenseiche, Schlagbaumweg, Kanalbrücke, Am Küstenkanal, Schleuse

Sonntagswanderer unterwegs

Alle Wanderwege und Gaststätten sind als Vorschläge zu betrachten. Sie können nach Bedarf oder Notwendigkeit abgeändert werden. Jede Wanderung beginnt um 8.30 Uhr an der OTB-Halle, Haarenufer 9. Zu jeder Wanderung werden bei der Strecke A rund 12 bis 14 Kilometer und bei B 8 bis 10 Kilometer gewandert.

► Koordination der Wanderungen:

Hans-Martin Schutte, Tel.: 506531

E-Mail: hihaschutte@t-online.de

Sonntag, 14. Juli: Terminänderung! Kulturwanderung mit Hans-Martin Schutte. Anmeldung bei Klas Krüger erforderlich!

Sonntag, 28. Juli: Haaster Krug, Garreler Str. 16, Großenkneten, Tel.: 04435/96160; A: Hans-Martin Schutte, B: Dieter Voß

Wanderfahrt 5. bis 11. August

Sonntag, 11. August: Es findet keine Wanderung statt!

Sonntag, 25. August: Zur Mühle, Munderloher Straße 39, Hatten, Tel. 04482/97410; A: Anneliese Dobrat, B: Hans-Martin Schutte

Sonntag, 8. September: Georg Nemeyer, Osterschepser Straße 4, Edeweicht, Tel.: 04405/8726; A: Anneliese Dobrat, B: Klas Krüger

Sonntag, 22. September: Schützenhof Dötlingen, Ritttrumer Kirchweg 6, Dötlingen, Tel.: 04433/362; A: Hans-Martin Schutte, B: Matthias Schachtschneider

Wanderplan für den Weit-Geh-Club im OTB

Angegeben sind der Treffpunkt und die Wandergebiete, wobei Änderungen möglich sind. Die Langlöper wandern ab 8 Uhr etwa 20 Kilometer, die Mittelpetter ab 9 Uhr rund 15 Kilometer und die Kurztreter ab 9.30 Uhr rund 10 Kilometer. Im Januar und Dezember starten die Langlöper zu ihren Wanderungen um 8.15 Uhr. Am Nachmittag werden noch gemeinsam fünf Kilometer gewandert.

► **Vortreter:** Dieter Finck, Tel.: 0441/51633 oder 0160/4206097

Dienstag, 2. Juli: Gaststätte Peter Sander, Kleinenkneten 16, Wildeshausen, Tel.: 04431/2401; Pestruper Heide

Dienstag, 16. Juli: Gasthof Sieger, Kirchstraße 6, Friesoythe/Thüle, Tel.: 04495/220, Fax: - 444; Thülsfelder Stausee, Dwerger Sand

Dienstag, 30. Juli: 9.00 Uhr, Kleine Kulturwanderung für Langlöper, Mittelpetter, Kurztreter, Horst Barelmann: „Land, Geschichte und Kirchen in Butjadingen“

Dienstag, 13. August: Gaststätte Kemperman, Hauptstraße 59, Großenkneten, Tel.: 04435/9700-0; Großes Moor, Hageler Höhe

Dienstag, 27. August: Zur Querensteder Mühle, Querensteder Straße 13, Bad Zwischenahn, Tel.: 04403/2166; Fintlandsmoor

Dienstag, 10. September: Gasthof Schubert, Hauptstraße 45, Friesoythe-Markhausen, Tel.: 04496/442; Eleonorenwald

Dienstag, 24. September: Bümmersteder Krug, Sandkruger Straße 180, Oldenburg, Tel.: 0441/42615 Fax: - 41932; Hunte, Wiewerslande, Sandkrug



Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässe. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Etwas verspätet, aber deshalb nicht weniger herzlich möchte ich mich für die netten Glückwünsche und das Geschenk zu meinem Geburtstag bedanken. Natürlich habe ich gleich in dem Bildband geblättert und insbesondere die Berichte über die Badminton-Abteilung gelesen, der ich seit den 70er Jahren angehöre. Seit dieser Zeit waren und sind die wöchentlichen Trainingsabende ein fester Bestandteil meines Lebens und werden es auch zukünftig sein, so lange es die Gesundheit zulässt. Mit freundlichen Grüßen

Hans-Christian Plagge

So viele freundliche, lobende, ehrende wie auch teilnehmende Worte zu meinem Geburtstag, so viele Erinnerungen an gemeinsam Erlebtes: Eine Freude, das alles zu hören und zu lesen. Da wird man gerne 70! Ich bin sehr dankbar. Vielen Dank für Ihren sehr netten Geburtstagsbrief. Ich habe mich sehr gefreut! Die Erinnerungen an den OTB reichen zurück bis in die „Lohe-Zeit“.

Bernd Schiphorst

Ich möchte mich herzlich für die Glückwünsche zu meinem 85. Geburtstag und das hervorragend gestaltete Buch über „150 Jahre OTB“ bedanken.

Edith Hedden



Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von von Marina Menzel-Greulich, die am 26. Februar im Alter von 53 Jahren verstorben ist. 77 Jahre alt wurde Hans-Hermann Warns, der am 27. März verstorben ist. Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag danke ich dem OTB ganz herzlich. Über die persönlichen Grüße von Silke und Enna habe ich mich wieder sehr gefreut. Mit den besten Wünschen für den OTB-5000 grüßt

Bernd Drewitz

Liebes OTB Team, jedes Jahr freue ich mich riesig über Ihre guten Wünsche zu meinem Geburtstag. Herzlichen Dank. Bitte weiter so. Mit freundlichen, sportlichen Grüßen

Renate Knispel

Vielen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Sie haben mich sehr erfreut. Die guten Wünsche nehme ich gerne mit auf den Weg in mein neues Lebensjahr. Mit freundlichen Grüßen, auch von meiner Frau, die sich dem Dank anschließt.

Dieter Schlecht

Lieber OTB, mit Ihren guten Wünschen zu meinem Geburtstag und dem interessanten Buch „150 Jahre Oldenburger Turnerbund“ haben Sie mir eine große Freude gemacht. Dafür danke ich Ihnen herzlich. Ich wünsche unserem Verein und besonders unserer neuen Vorstandsvorsitzenden, Beate Bollmann (schön, dass es wieder eine Frau ist), viel Glück und Erfolg bei Ihrer neuen anspruchsvollen Aufgabe. Mit sportlichen Grüßen

Etta Müller

Lieber OTB, herzlichen Dank für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag, die auch in diesem Jahr wieder so treu von „meinem“ Turnverein geschickt wurden. Ganz besonders habe ich mich vor drei Jahren gefreut, als ich zu meinem 70. die Chronik des OTB erhielt. Das muss doch einfach noch einmal erwähnt werden. Ich wünsche dem OTB weiterhin alles Gute – und mir noch viele schöne Gymnastikstunden mit anschließenden Klönrunden in unserer Freitagabendgruppe. Mit herzlichen Grüßen **Renate Sommerlatte**

Ganz herzlich bedanke ich mich für die netten Geburtstagswünsche. Ich habe mich sehr darüber gefreut. „Alt ist man erst dann, wenn man an der Vergangenheit mehr Freude hat als an der Zukunft.“ (John Knittel) – Ich bin gespannt auf die kommende Zeit. Herzliche Grüße **Otto Wichmann**

Vom OTB habe ich sehr persönliche Grüße und Wünsche erhalten. Dafür bedanke ich mich sehr und gehe sportlich ins neue Lebensjahr. **Annemarie Wöbken**

Herzlichen Dank für Ihre Glückwünsche zu meinem 88. Geburtstag. Ihre **Marga Süykens**

Liebes Gesundheitsstudio-Team, sehr herzlich möchte ich Ihnen für Ihre liebe Gratulation zu meinem Geburtstag danken. Sie denken immer so lieb an mich. In ihrem Studio fühle ich mich sehr wohl. Ich hoffe, dass ich dank Ihrer Hilfe noch eine gute Zeit gelenkig bleiben kann. Leider muss ich jetzt bei Ihnen fehlen, da ich mir den linken Fuß, innen am Knöchel, angebrochen habe. Ich hoffe sehr, dass mein Fuß bald heilt. Seien Sie alle sehr, sehr herzlich begrüßt bis auf ein gesundes Wiedersehen. Ihre **Monika Torkler**

1859 OTB – Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen
Citroen-Automobile
(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20 **P** · Telefon 276 11
Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)



Familienzuwachs im Hause Kyritsis: Im April wurde Eva Monika geboren – jetzt sind sie „vier“ – herzlichen Glückwunsch unserem hauptamtlichen Basketballtrainer und seiner Familie!
Foto: Klaus Becker

Ganz herzlich bedanke ich mich für die Geburtstagsgrüße vom OTB, die, wie jedes Jahr, auch in diesem Jahr bei mir angekommen sind. Es ist immer wieder eine tolle Überraschung, die einfach zu meinem Geburtstag dazugehört. Ich werde dem OTB weiterhin die Treue halten.
Mechthild Brand

Liebe OTBer, ... alle Jahre wieder! Ich habe mich sehr über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag gefreut, dafür ganz herzlichen Dank. Dem OTB weiter alles Gute, mit den besten Grüßen
Dieter Jochens

Hallo lieber OTB, ich bedanke mich ganz herzlich für die netten Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Viele Grüße
Hans Stelljes

Liebes OTB-Team, ganz vielen Dank für die Geburtstagsglückwünsche zu meinem 70. Das tolle Buch beinhaltet viele Beiträge und Bilder; die ich in meiner mehr als 65-jährigen Mitgliedschaft im OTB miterlebt habe. Vielen Dank für alles
Rudolf Paulo

Lieber OTB, für die Geburtstagsgrüße und für die guten Wünsche möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ganz besonders habe ich mich über das Buch „150 Jahre OTB“ gefreut. Dem OTB wünsche ich weiterhin ein gutes Gelingen. Herzliche Grüße

Wolfgang Hammer

Lieber OTB, über die Gratulation und die guten Wünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Bei einem Eintritt in den WGC des OTB vor etwa drei Jahren wurde ich sofort freundlich und kameradschaftlich in die Gemeinschaft aufgenommen, was für den guten Geist im OTB spricht. Inzwischen fühle ich mich schon wie ein alter OTBer. Mit freundlichen Grüßen
Herbert Mesch

Liebe OTBerinnen und OTBer, ganz herzlich danke ich für die Grüße und guten Wünsche zu meinem 80. Geburtstag. Sehr gefreut habe ich mich über die „150 Jahre Oldenburger Turnerbund“. Auch dafür vielen Dank. Wenn ich inzwischen auch 60 Jahre nicht mehr in Oldenburg lebe, so denke ich doch oft und gern an die Zeit dort, besonders im OTB, zurück. Das Lesen und Betrachten der Bilder hilft mir und erfreut mich nun dabei. Nochmals vielen Dank und viele Grüße

Gisela Müller-Dormann

Lieber OTB, wie schnell ist das Jahr vergangen, und schon wieder flattert ein lieber Geburtstagsgruß vom OTB in meine Hände. „Schneller ist nichts als die Jahre“, sagt schon Ovid. Ich danke sehr herzlich!
Marte Fleck

Angerufen oder geschrieben haben unter anderen auch Eleonore Halle, Jürgen Dunkel, Horst Janßen, Ursula Dosse, Hanna Greve, Werner Doerfel, Albert Hagen, Eske Vahl, Karl-Heinz Onken und Edzard Harders.

Wir setzen uns
ein für Sport
und Ihre Gesundheit!

Weser-Ems-Apotheke

Donnerschweer Str. 168 - 26123 Oldenburg

Inh. Dr. A. Pfeifer

- Für Sie aktiv seit über 50 Jahren -

Tel.: 0441 81166 Fax: 0441 9849787

www.weser-ems-apotheke.de



Dobben-Apotheke

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer, e.Kfr.

Hindenburgstraße 23 - 26122 Oldenburg - Tel. 776296

BIRKEN-APOTHEKE

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer

Bümmersieder Tredde 139 * 26133 Oldenburg * Tel. 0441/42397

SONNEN APOTHEKE

IHRE BERATER-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Elchenstraße 17 · 26131 Oldenburg
Telefon 04 41 / 5 11 54 · Fax 04 41 / 59 29 20 · info@sonnen-apotheke-oldenburg.de
www.sonnen-apotheke-oldenburg.de

MARIEN APOTHEKE

IHRE BERATER-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Marienstraße 1 · 26121 Oldenburg
Telefon 04 41 / 1 40 15 · Fax 04 41 / 2 75 38 · info@marien-apotheke-oldenburg.de
www.marien-apotheke-oldenburg.de

Oldenburger TB
Haareneschstraße 70
26121 Oldenburg PVSt
ZKZ H3393
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG

Gelateria San Marco

Inh. Roberto Mucignat
Tel. 04 41 / 7 63 24
Ofener Str. 42
26121 Oldenburg

